

HTMNODIA SACRA:

Das ift:

Mewe

## Beistlicke Concerten,

Darunter schöne Biblische Sprüche/ vnd außerlesene gebräuchliche Kirchen Gesänge/ mit 2. Stimmen und dem Basso Consinuo

Welche so wol in der Atrehen/als sonsten / zu Erweckung inniglieher Hergeno Fremde und geistlichen Ergenligkeit m gebrauchen:

Telzo zum andern mahl auffgelegt/verbessert/vnd der Gen: Bass also gesetet/daß er nicht allein vor den Instrumentisten dienlich/sondern auch wegen applicirtem Texte gar füglich/neben den 2. Vocibus, mag gesimgen

Sampt einem Appendice, darinn etliche Sochieit: Ehren: und Frewden Lieder 3. Vocum.

DASPARO MOVIOT

CASPARO MOVIO Leont: March:

Scholæ Stralfund: SubRectore.

Gedruckt zu Roftoet durch Johan Richell in vorlegung Joh: Hallervords, Buchh: 1639.

akakakakakakakakakakakakak

## Dedicatio & Præfatio Autoris

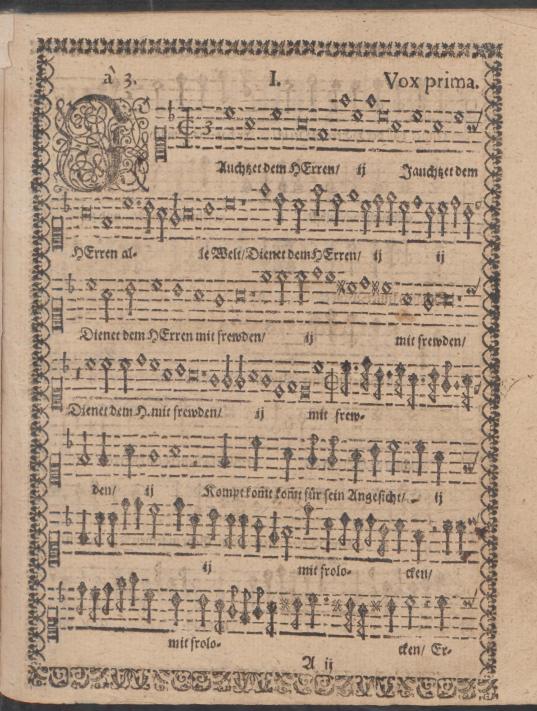
seles funti sinderei inafil suffaelegel versquel ved der Creu Bals, auf gelegel das er moralein vordenlichen Serenden dinking föndern auch wegen expliciren Aerengischlichten neben durch verschieben, mas gehingen

Spatial district policies basing of light

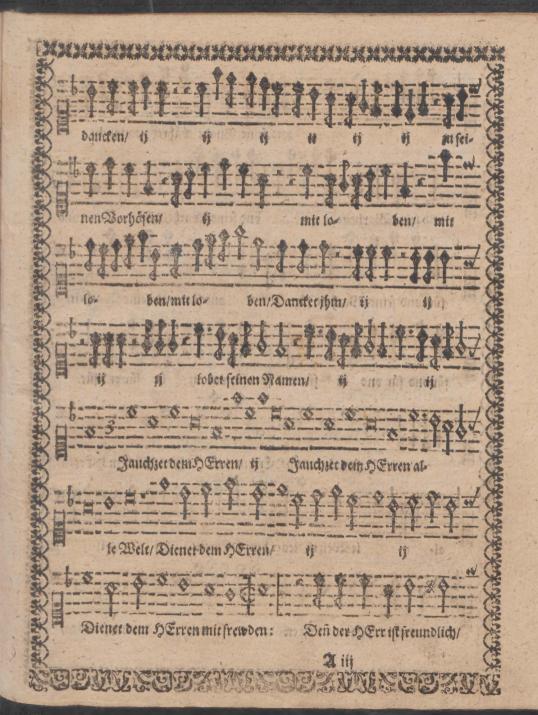
the in and the came waller in a curtice

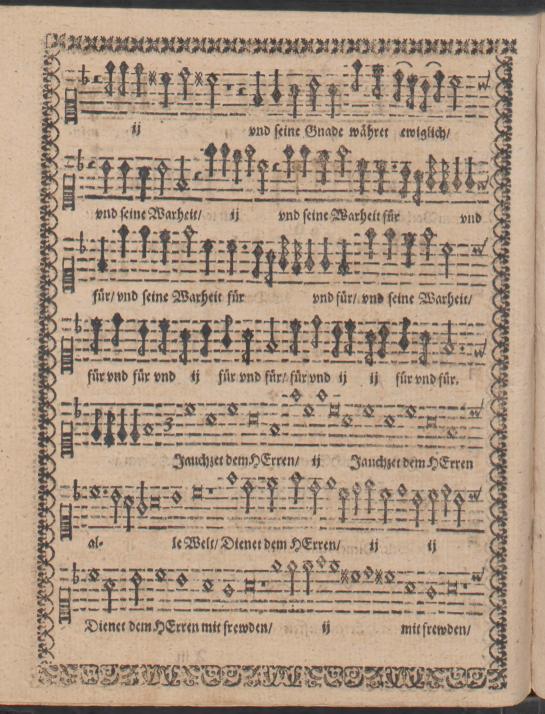
Maria Contraction of the Contrac

Darimier (done Sibling)e Spriege

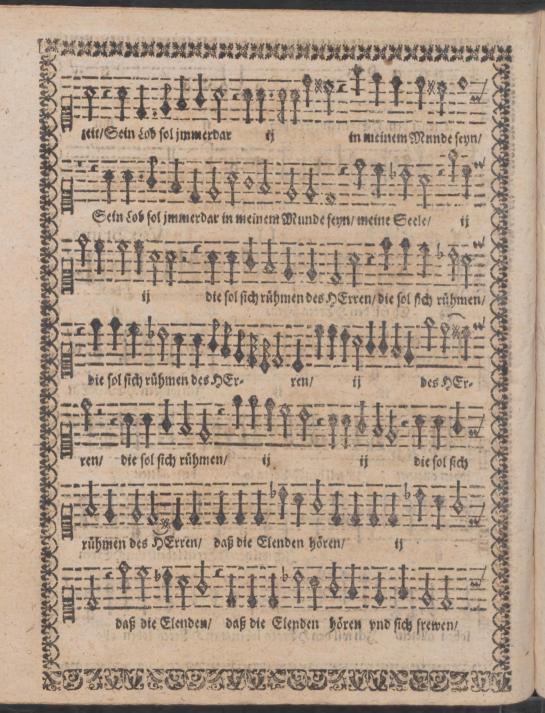


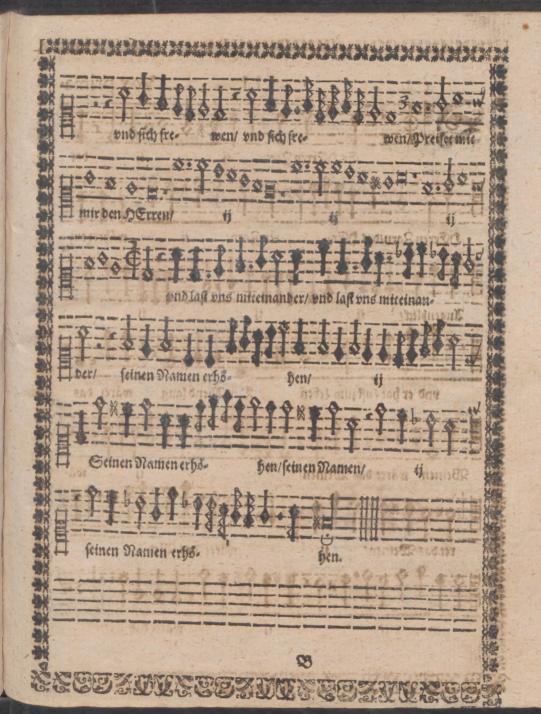






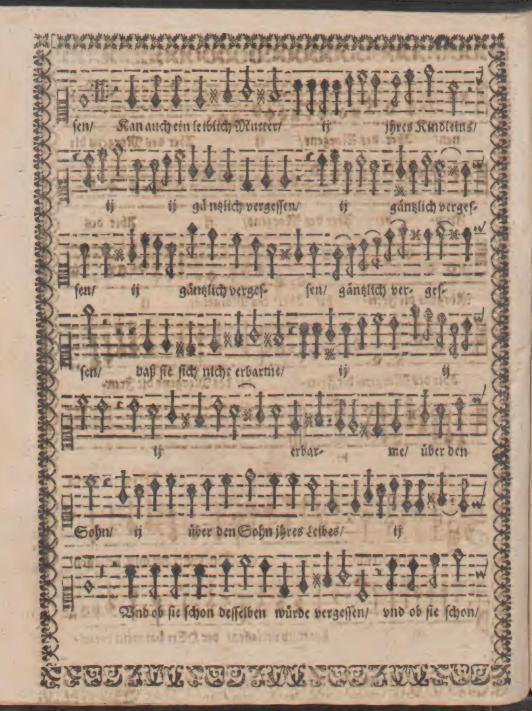


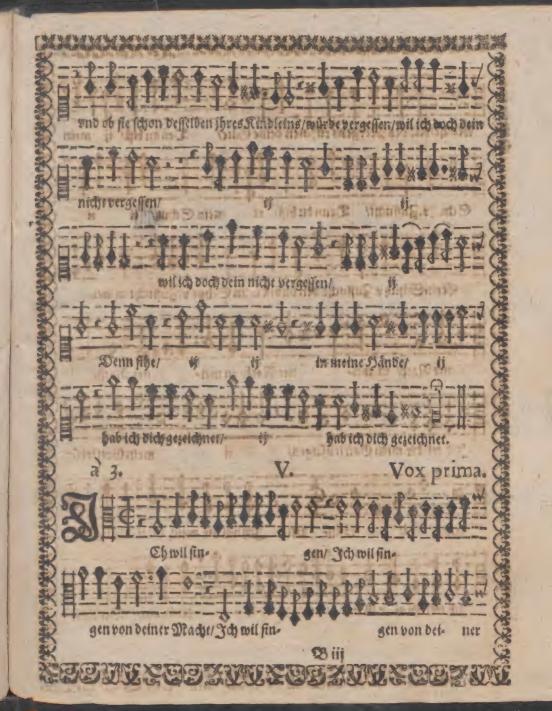




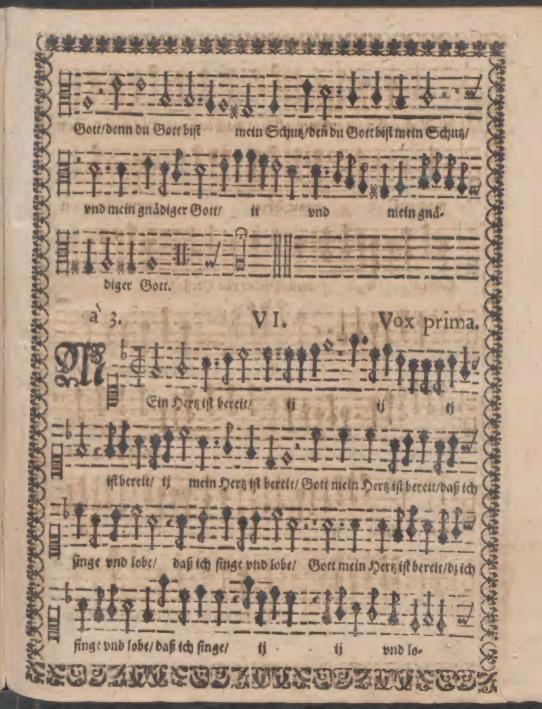






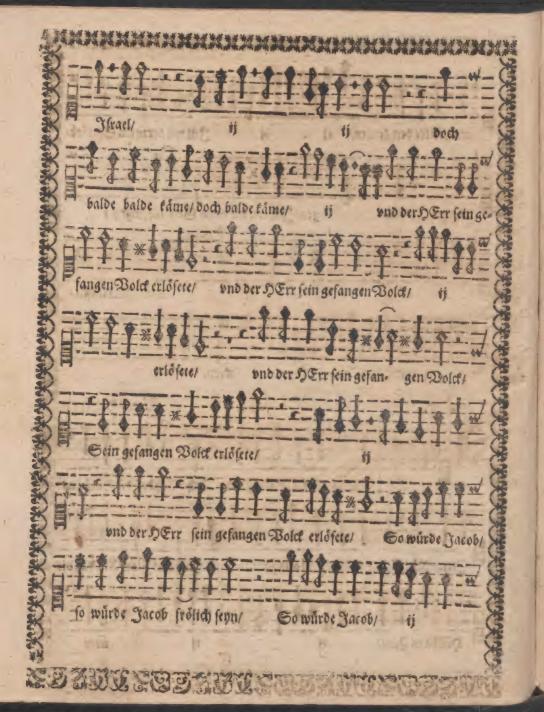




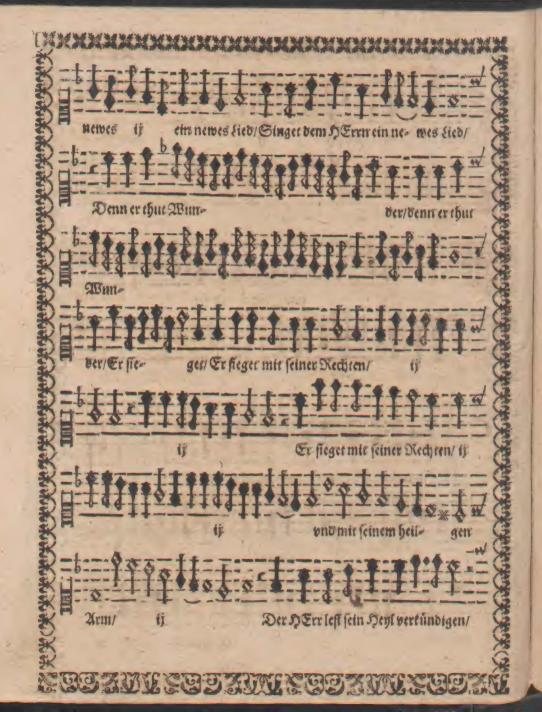






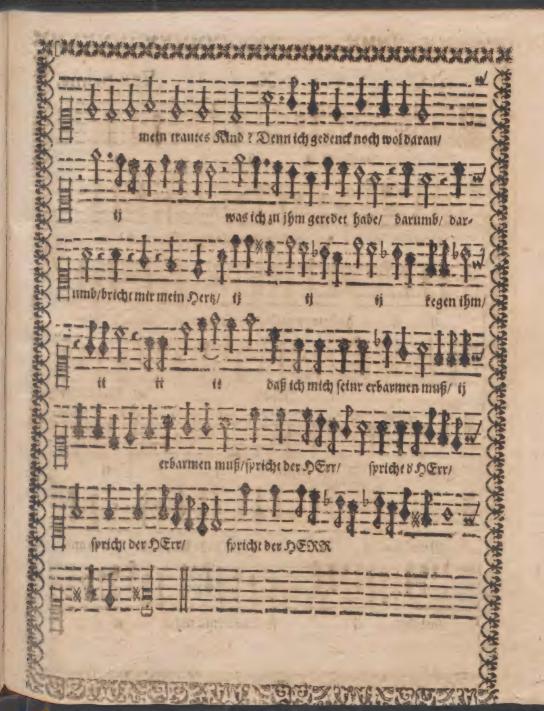




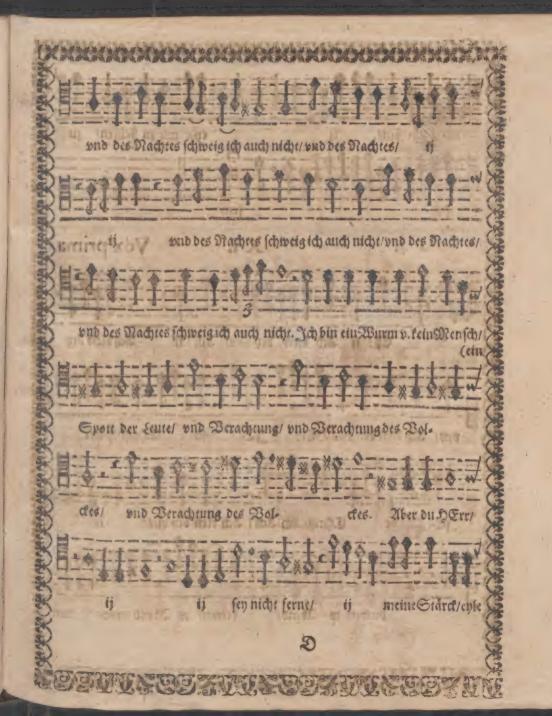


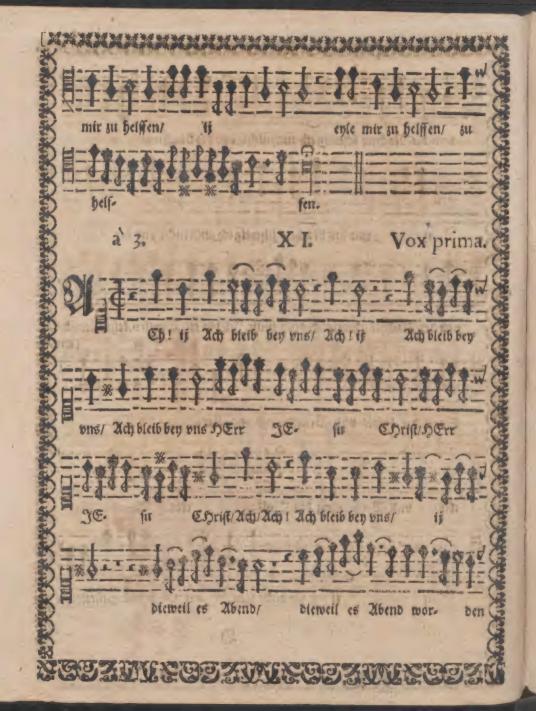


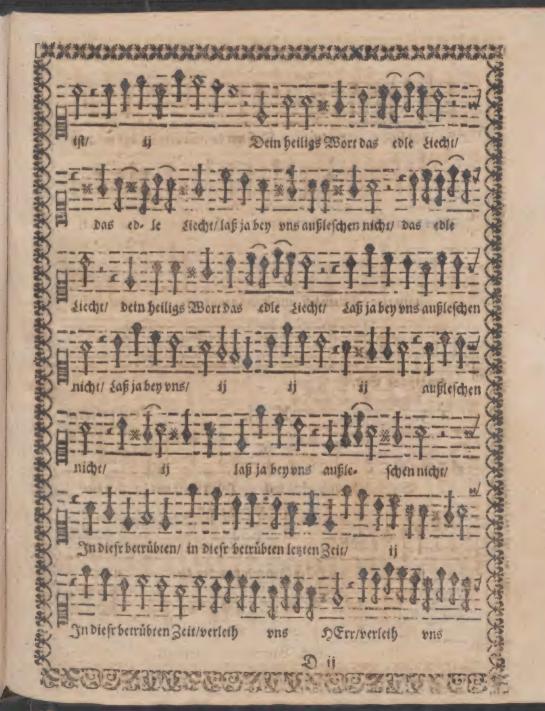




























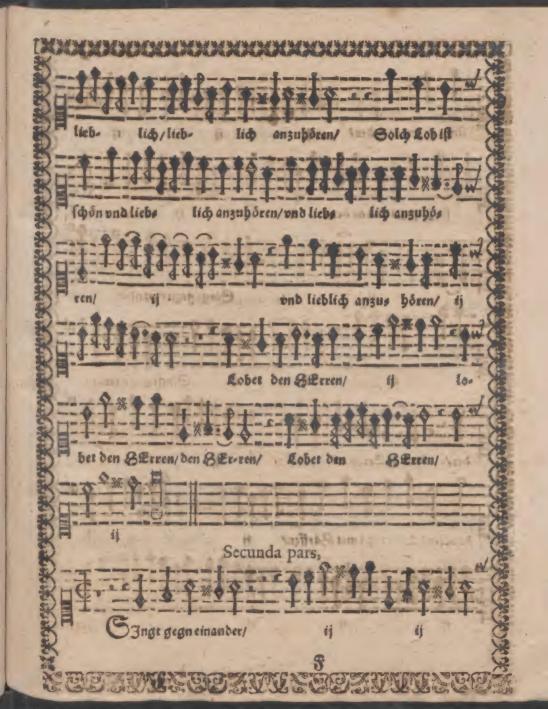








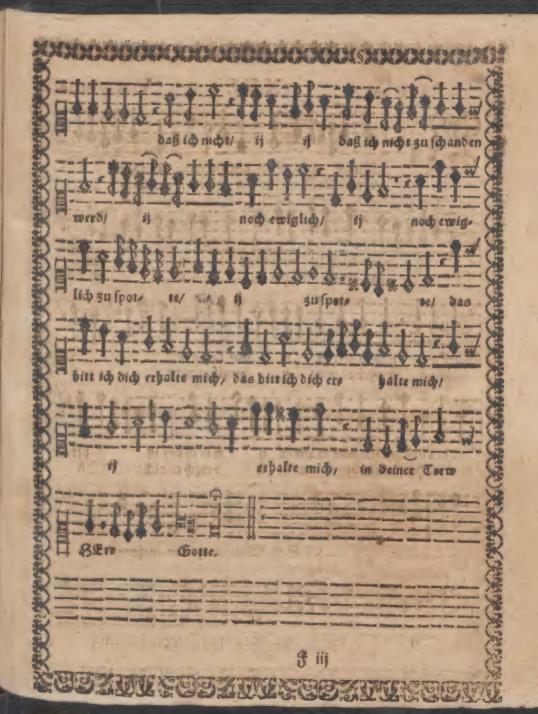








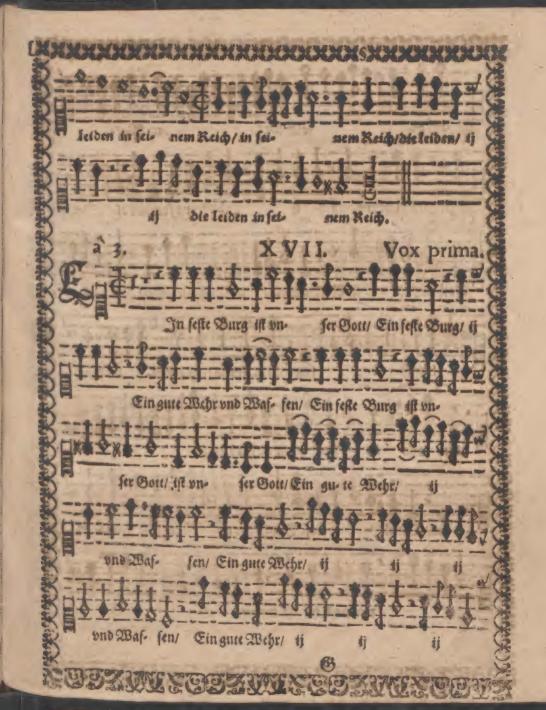


































## Hymnodiæ Appendix.

Zun Hoppeneri Brantigams/ und seiner vielgeliebten Braut Jungfer Catharina Christina. Zu Ros stock gehalten Anno 1633. den 23. Julia.

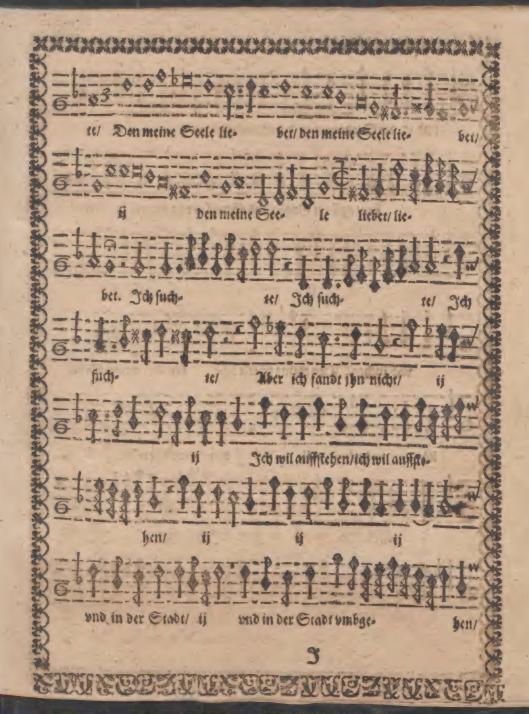






















Zun Chren Foachimi Lemmichii Schol. Leontin. p.t.
Rectorn, da derselbe zu Rostock Anno 1637. den 14.
Septembr. Magister wurde.

(實際監察時間中國 中國 中國 中國





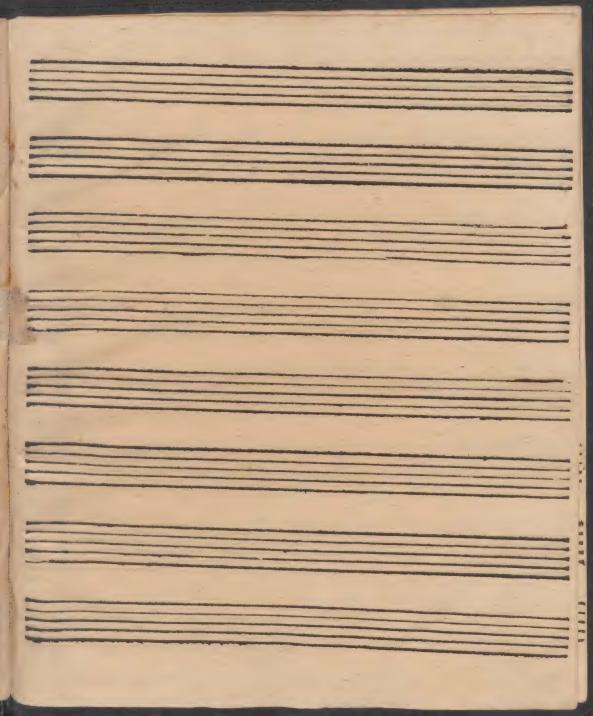




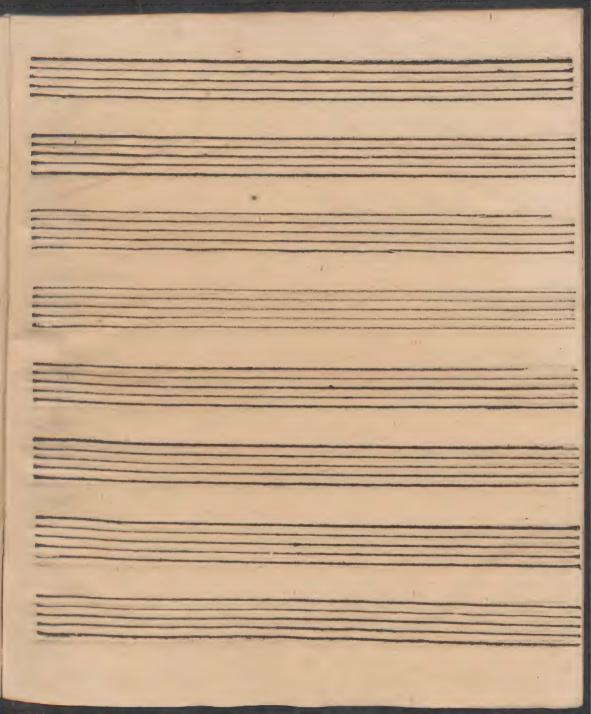


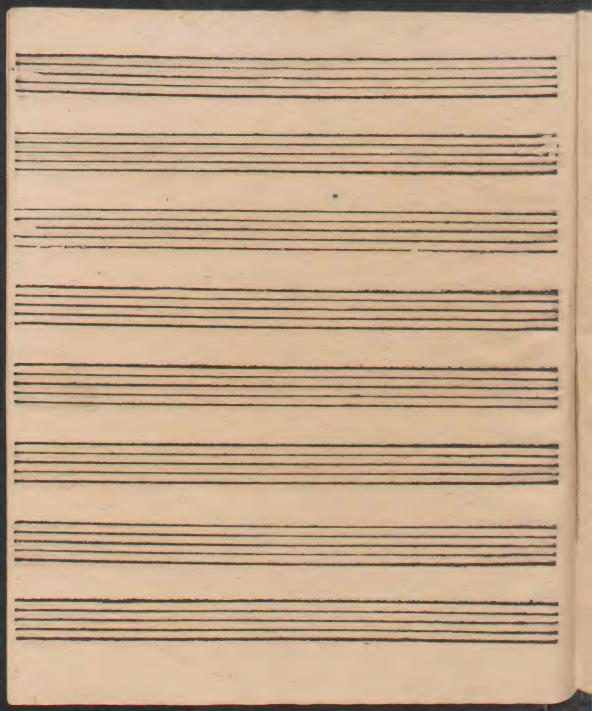
## Register der Concerten. Biblische Sprüche. Auchzer dem HENREN alle Well. Ich wil den HERREN loben. Des HERREN Zorn waret ein Augenblid. Bion fpricht: Der hERR hat mich verlaffen. Ich wil fingen von beiner Macht. Mein Ders ift bereit. VII. 21ch das die Halff aus Zion. VIII. Singu dem HEARN ein newes Lied. IX. - If nicht Ephraim mein thewrer Gohn? X. Mein Gott warumb haffu mich verlaffen? 2 ch bleib ben ons DEXX Jefu Enrift. XI. Rirchen-Gelange. HERR GOTT dich loben wir. 2. pars. Dein Gottlich Macht. 3. pars, Du Ronig der Chren 3Efu Chrift, 4. pars. Run filf uns DERR den Dienern dein. XIII. Bas Lobes folln wir dir o Bater fingen. XIV. Lobet den DErren/den er ift. 2. pars, Singt gegneinand. XV. In dia habid gehoffer HEAR. XVI. Nun lob mein Seel den HEAREN. XVII. Ein feste Burg ift onfer Gott. XVIII. Wo GOn der HERR nicht ben one helt. XIX. Bas mein GDit will das afcheh allzeit, XX. Allein gu dir HERR JEfu Chrift. Appendix. Wie fcon leuchtet der Morgenftern. 36 fuchte des Raches in meinem Bette. Bie die Gonne/ wenn fie auffgangen. Besu liebstes Leben mein.

Venite, exultemus Domino.

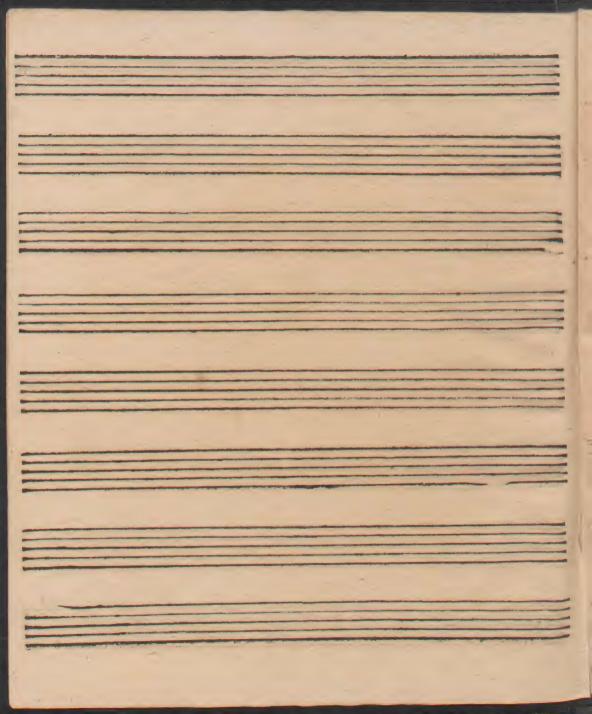


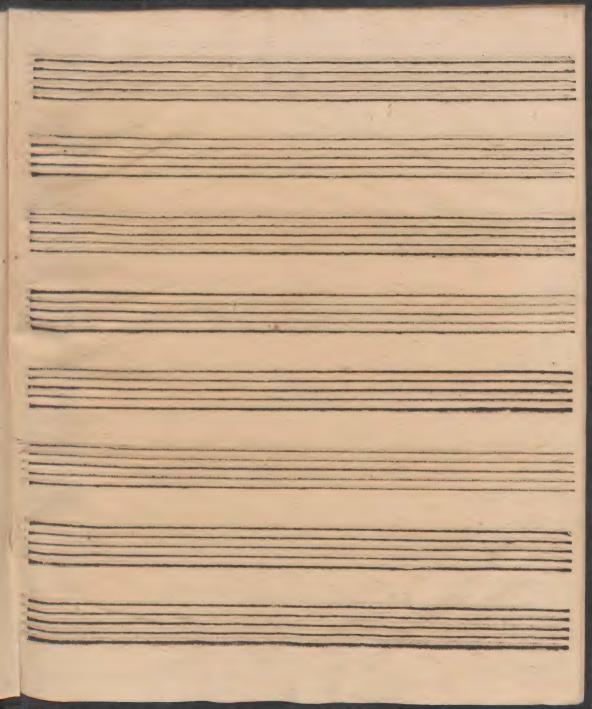




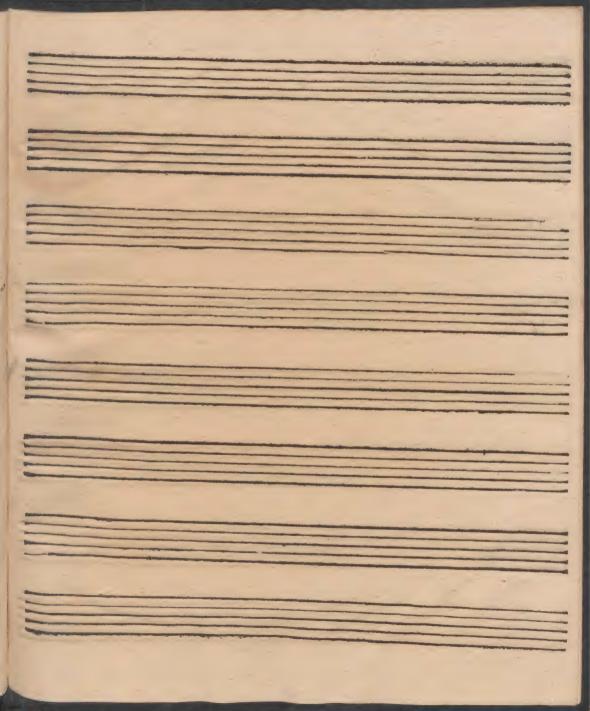


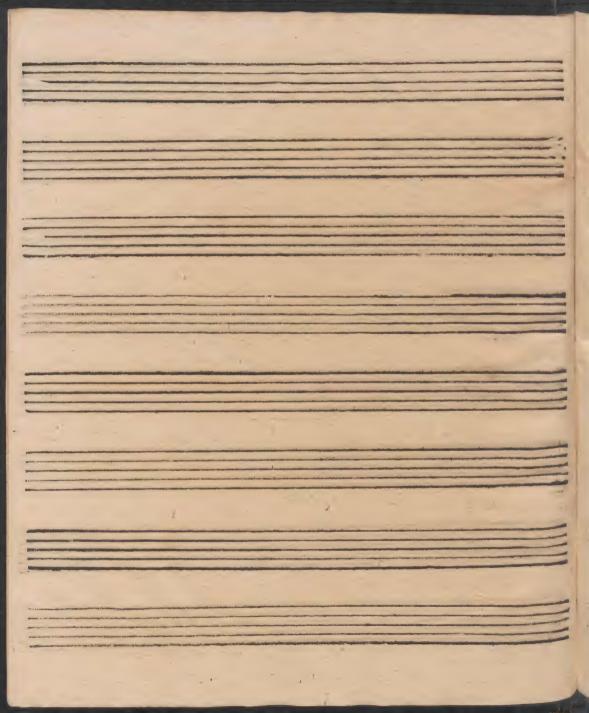


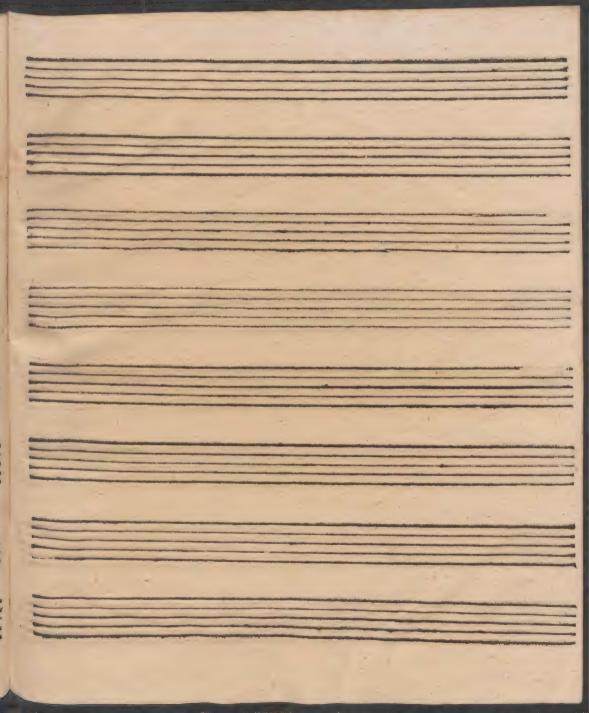




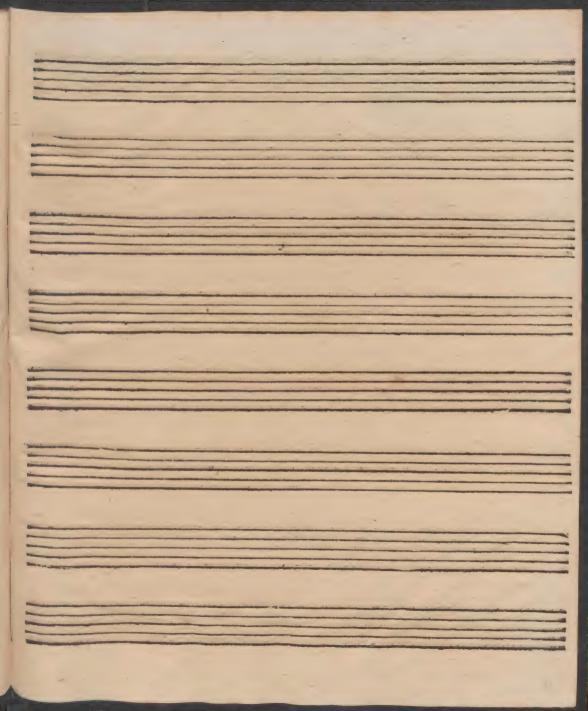






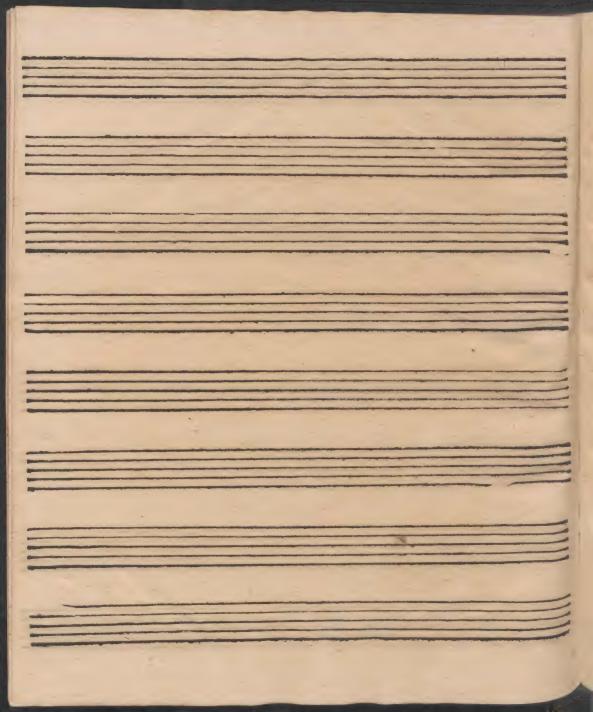


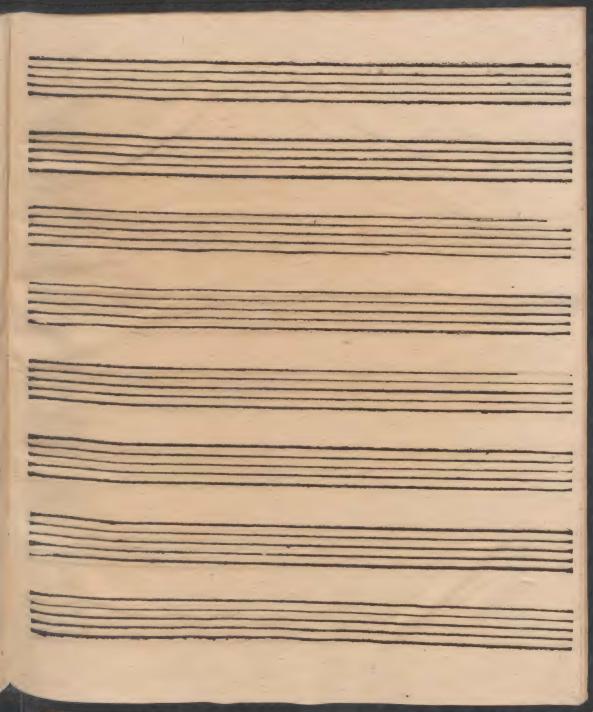


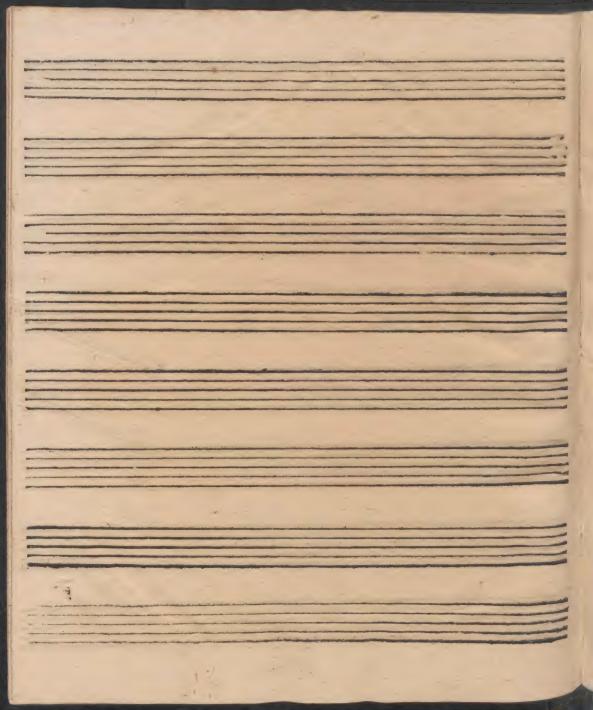


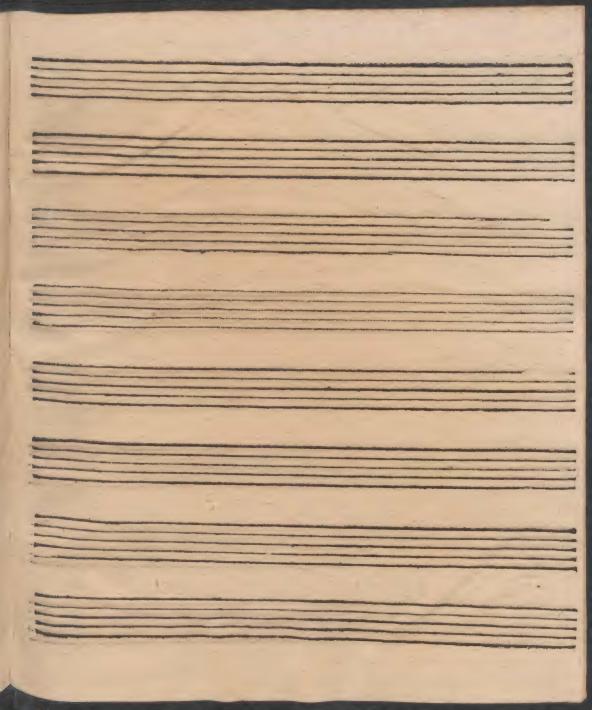


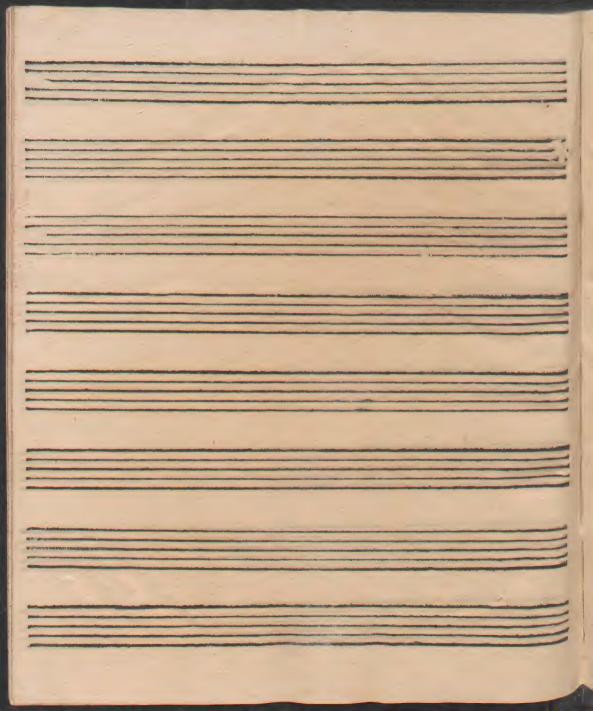




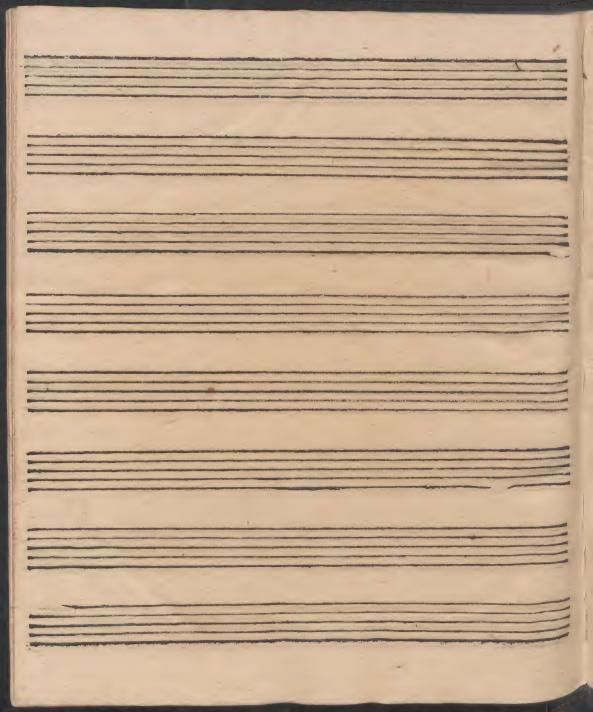


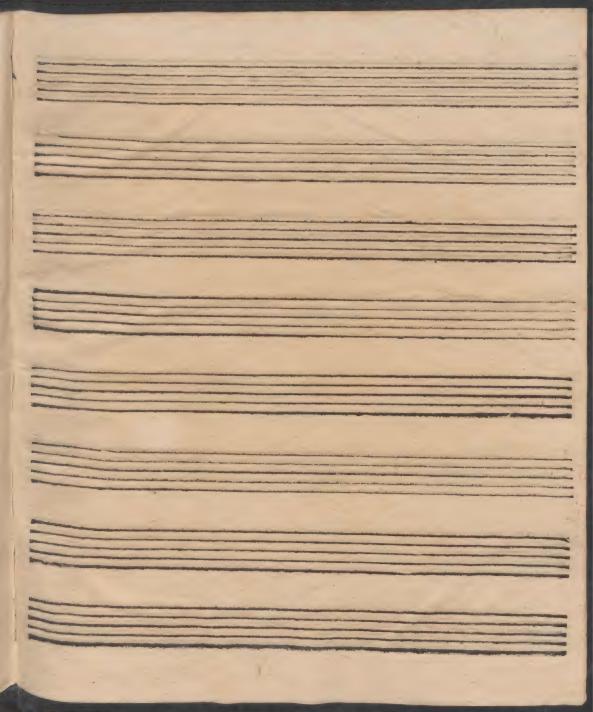


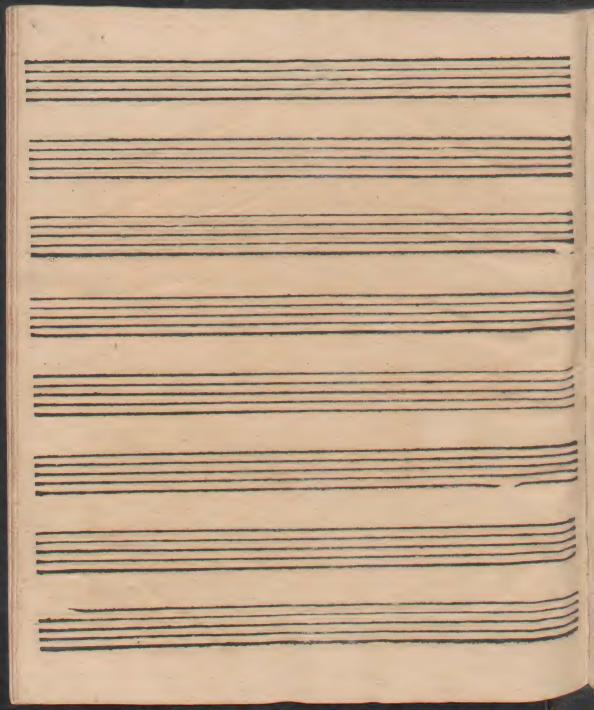


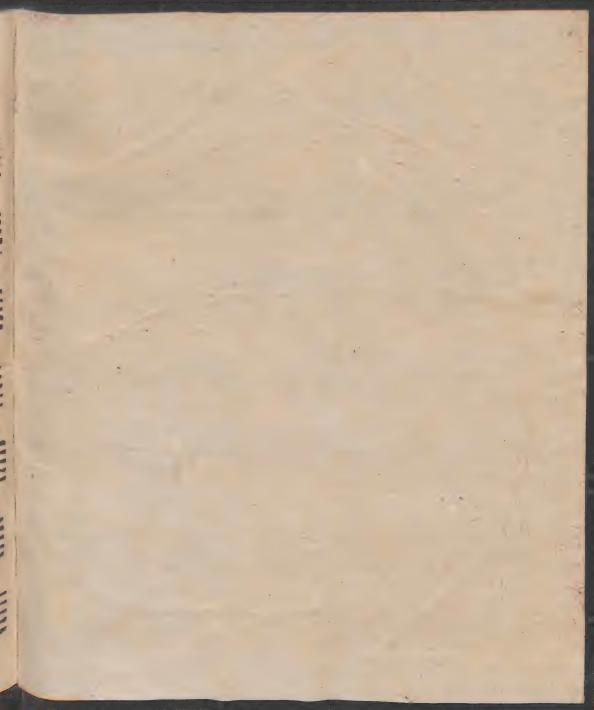


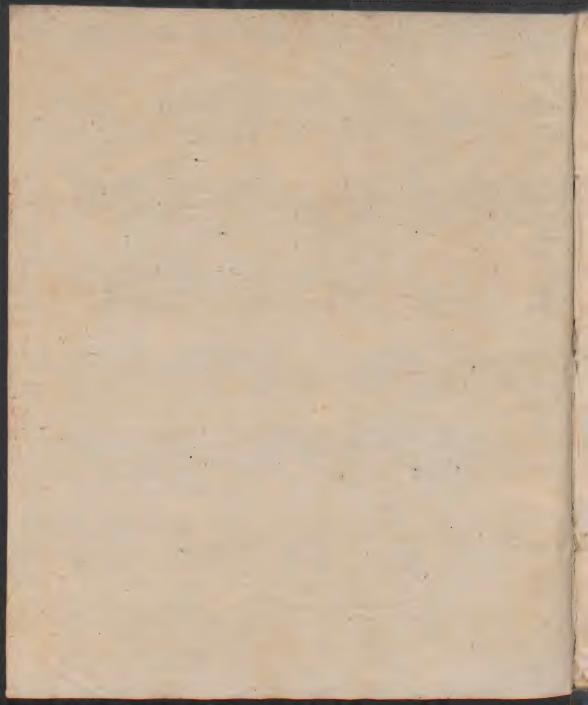


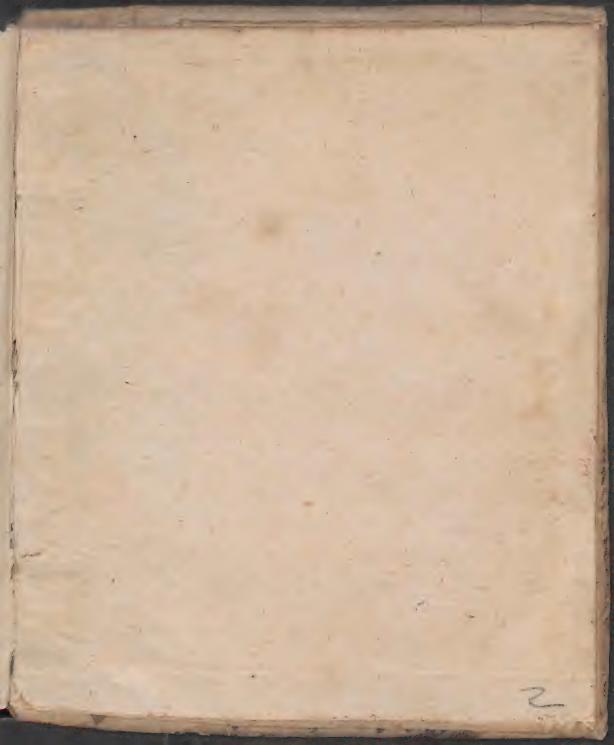












at tol be of tanu de us moc tev. Et am non condamenc au vin built mount m. define winter

HTMNODIA SACRA:

Newe

## Beistliche Concerten,

Darunter schöne Biblische Sprüche/ und außerlesene gebrauchliche Kirchens Gesange/ mit 2. Stimmen und dem Basso Continuo:

Welche so wol in der Airchen/als sonsten / zu Erweckung inniglieher Hers kens Frewde und geistlichen Ergensigkeit zu gebrauchen:

Jeszo zum andern mahl auffgelegt/ vers bessert/ vnd der Gen: Bass also gesetet/ daß er nicht allein vor den Instrumentisten dienlich/ sondern auch wegen applicirtem Texte gar füglich/neben den 2. Vocibus, mag gesungen werden.

Sampt einem Appendice, darinn etliche Sochieit: Ehren: und Frewden lieder

3. Vocum.

CASPARO MOVIO Leont: March:

Schola Stralfund: SubRectore...

VOX SECUNDA.

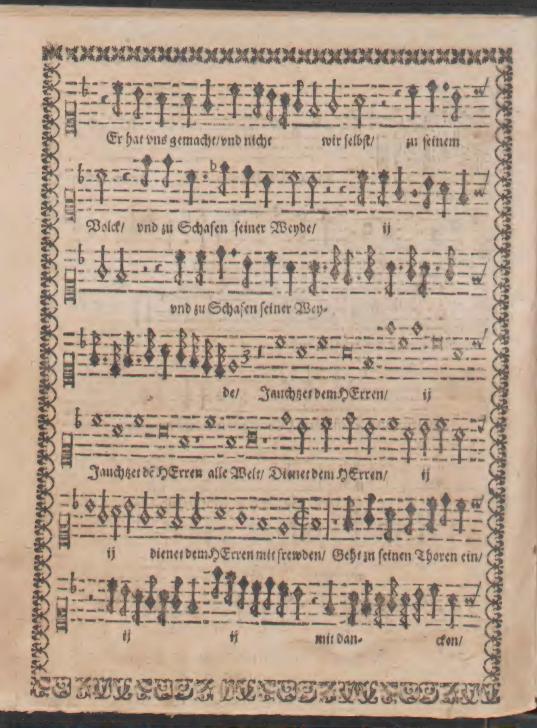
Gedruckt zu Rostock durch Johan Richel/ invorlegung Joh: Pallervords/Buchh: 1630.

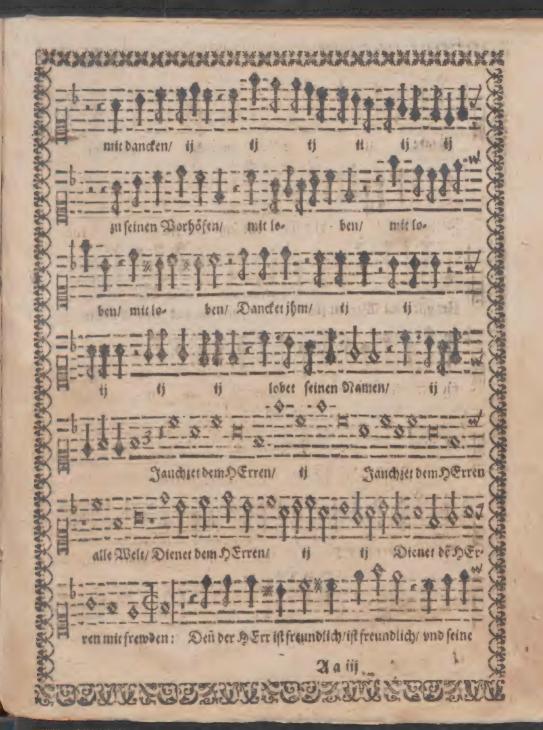
Kakakakakakakakakakakakak

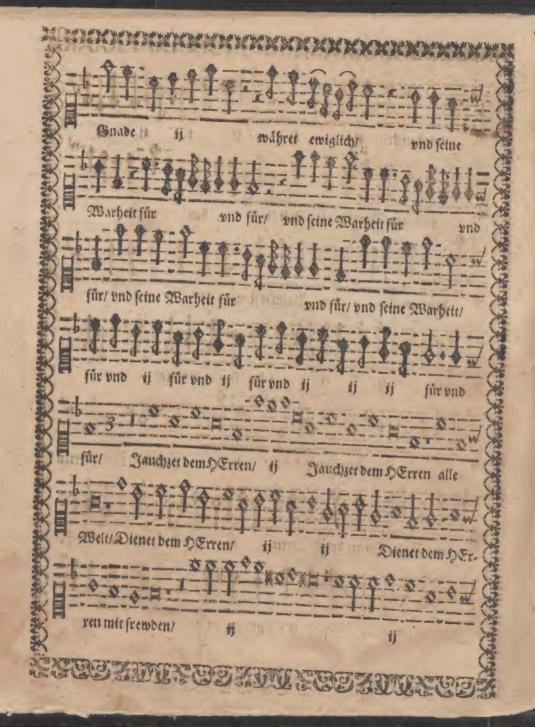
Dedicatio & Præfatio Autoris repetatur ex Basso.

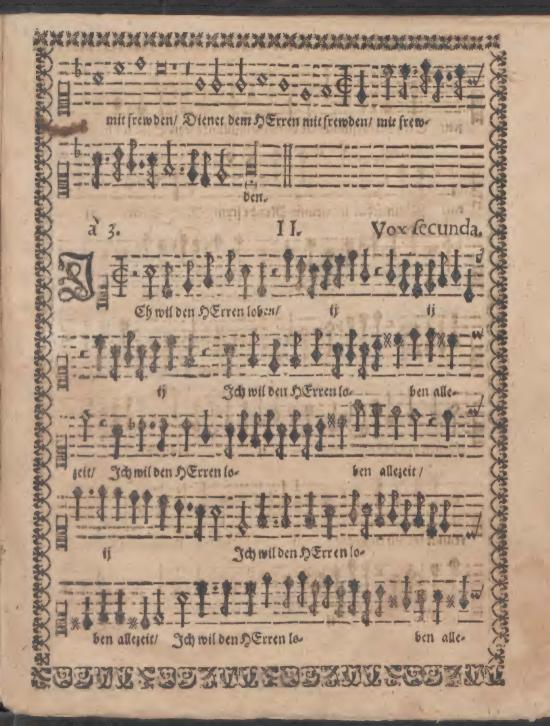
CONTRESS NATEES ANGELY

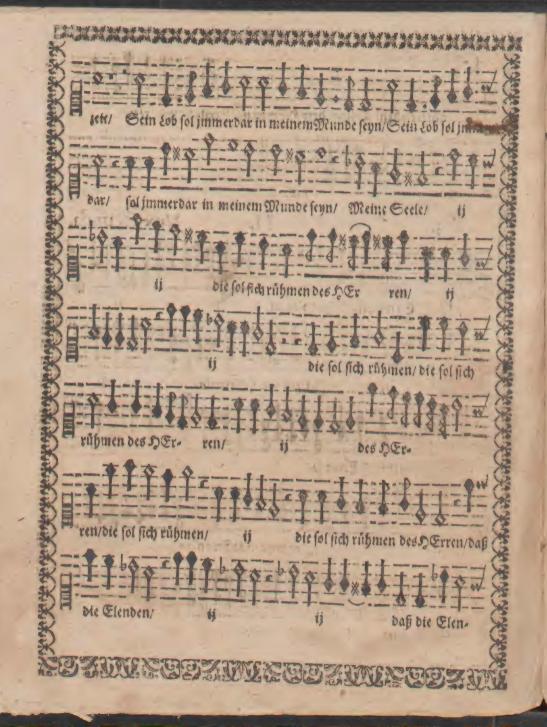














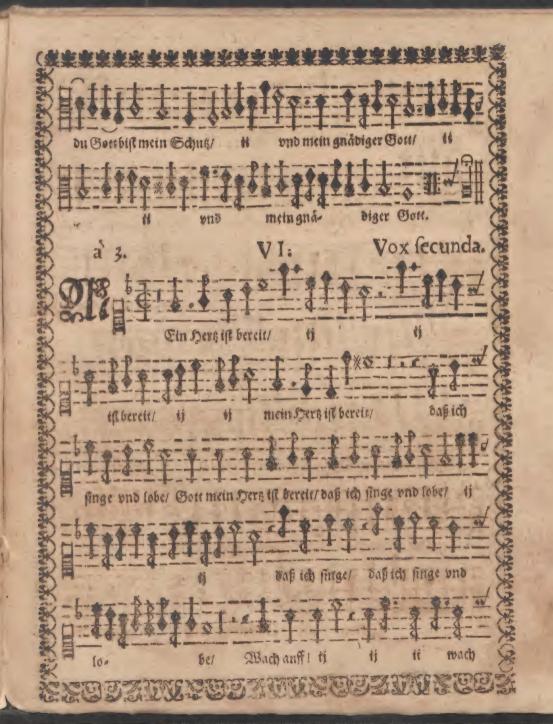










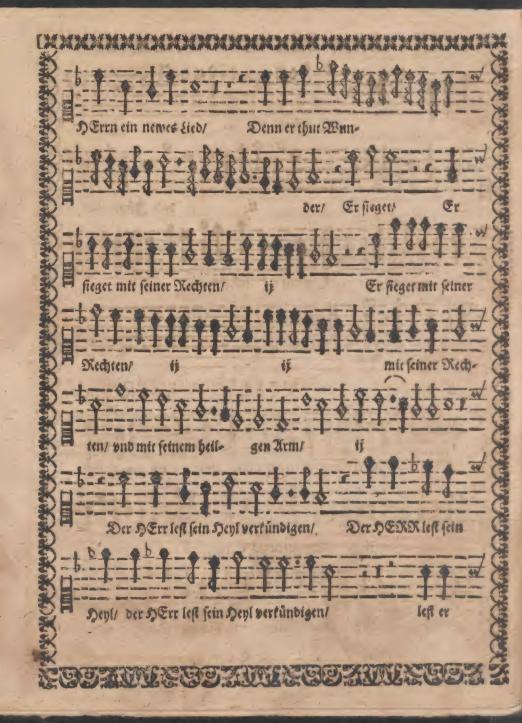






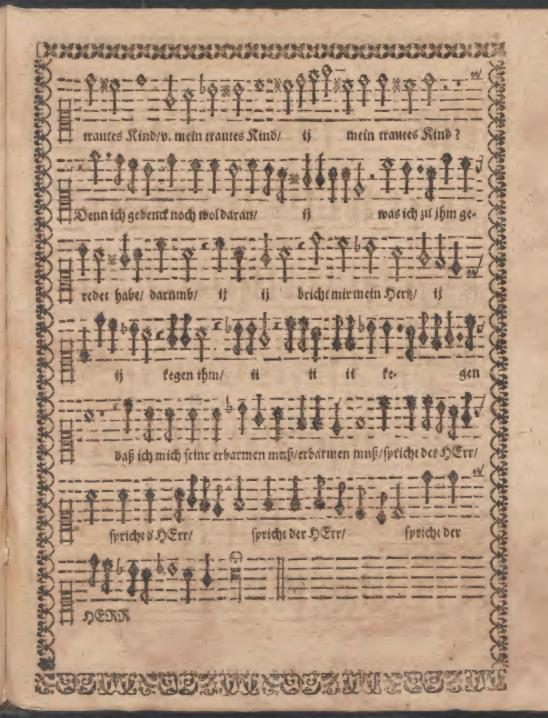




















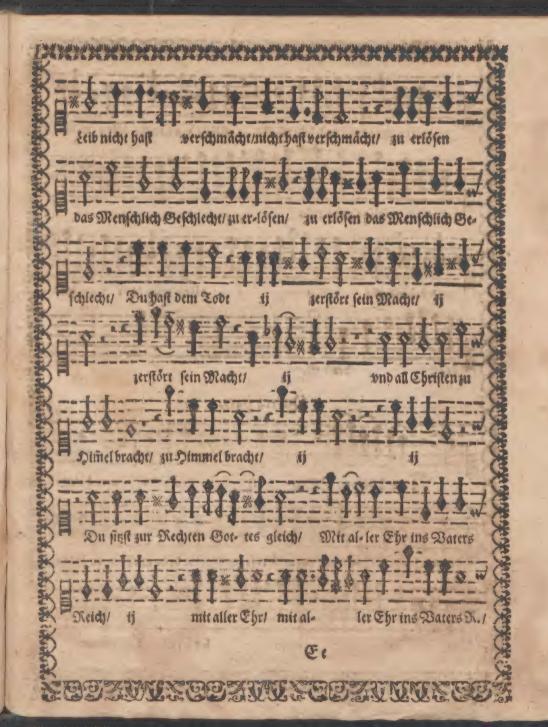
















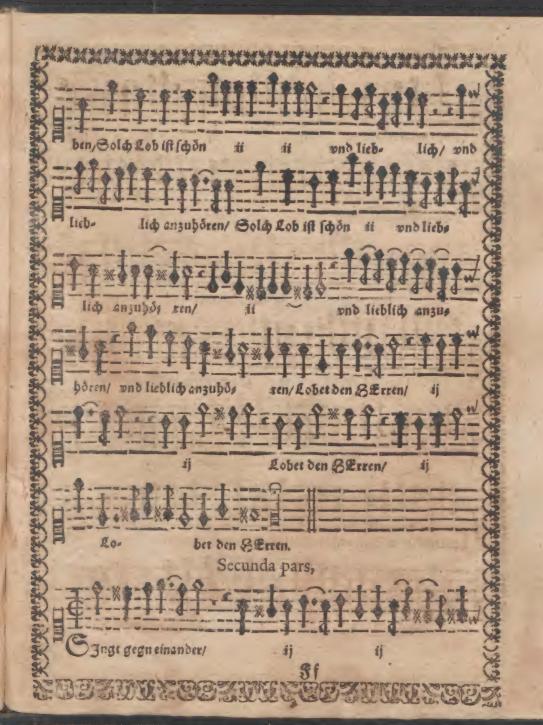




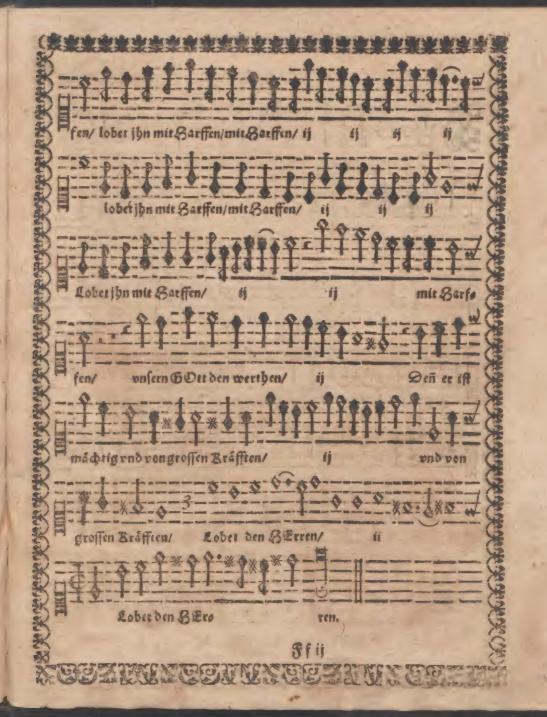














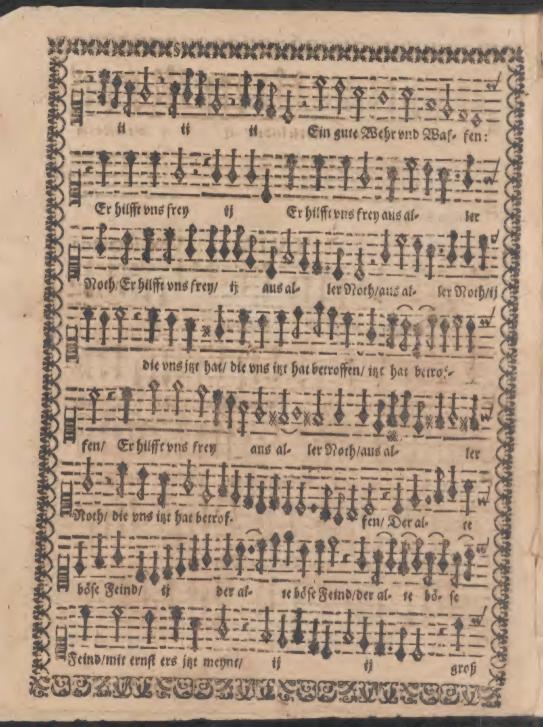




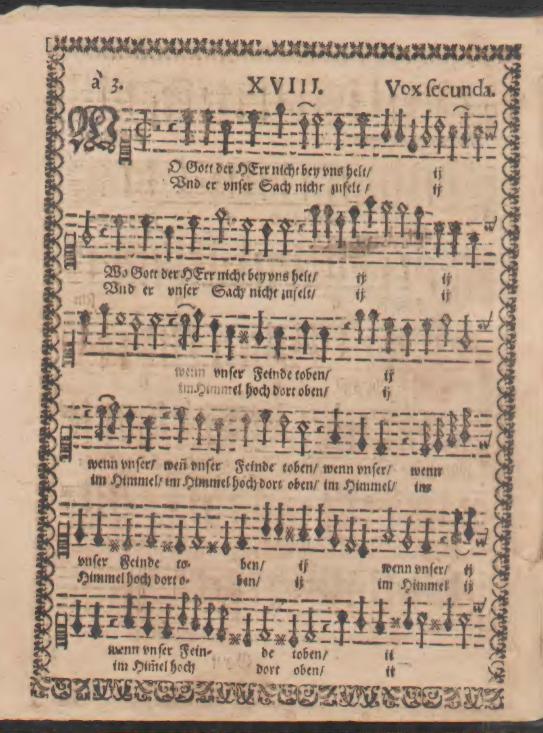


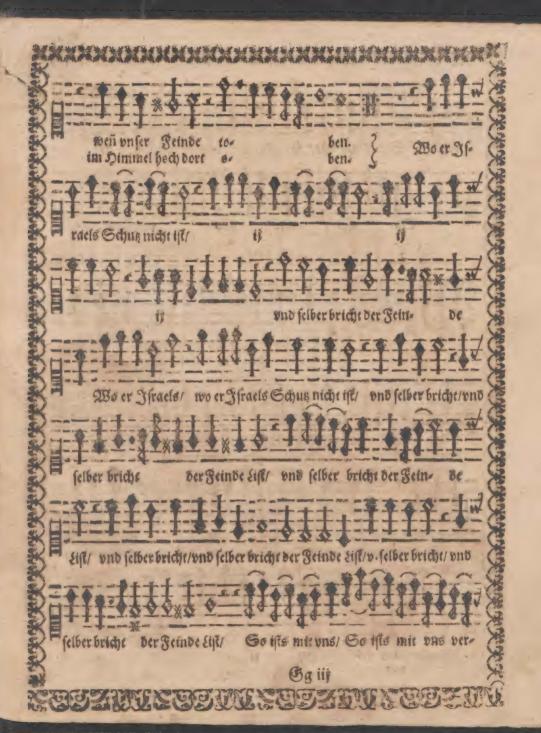


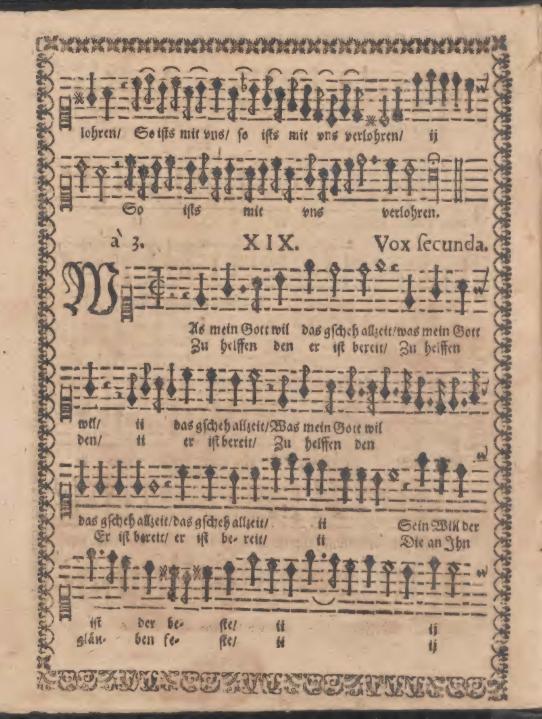






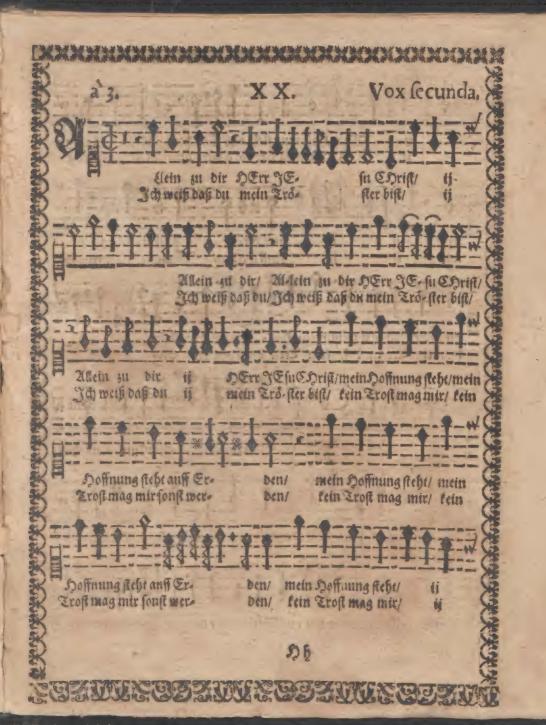


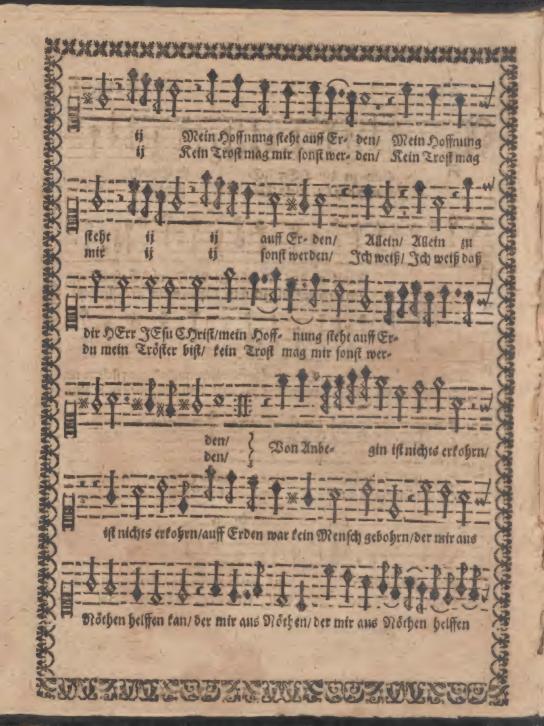






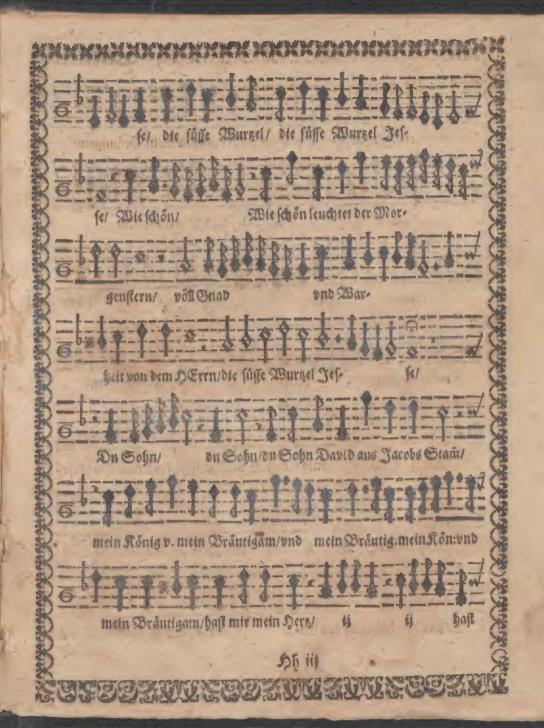




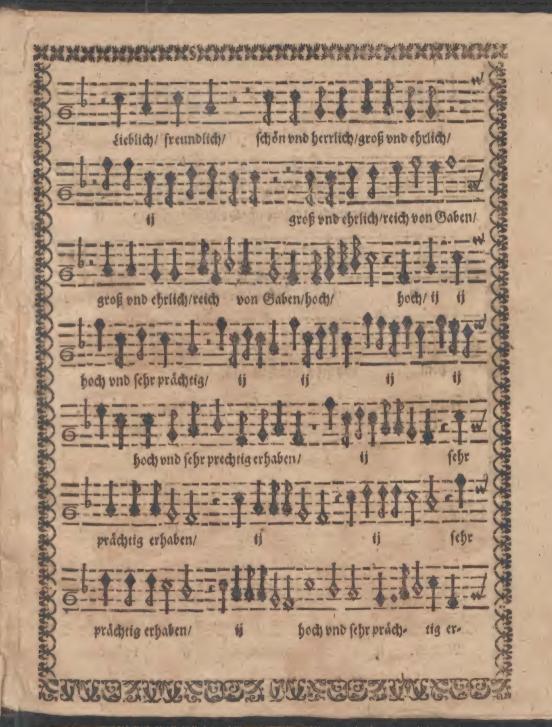






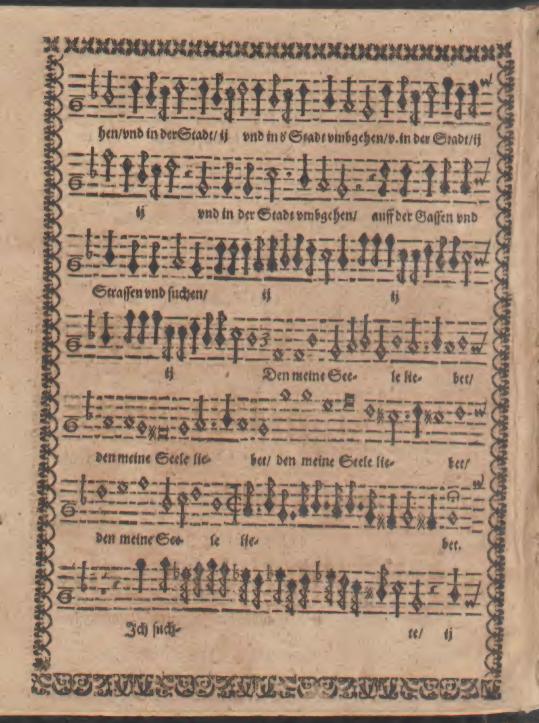








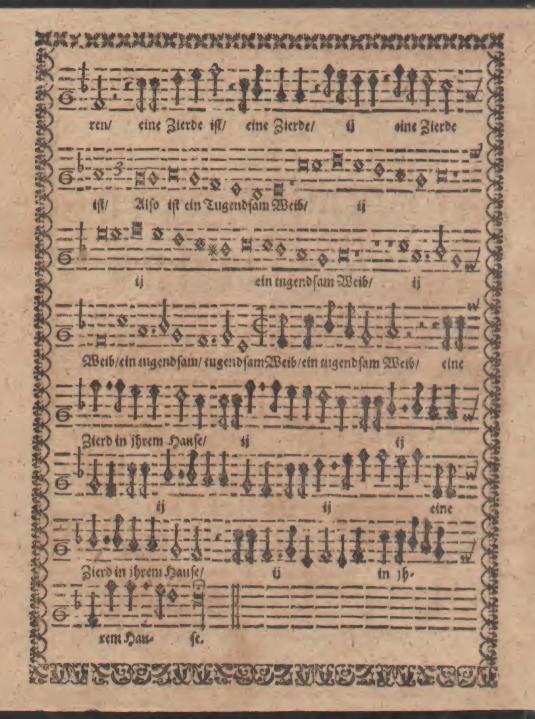


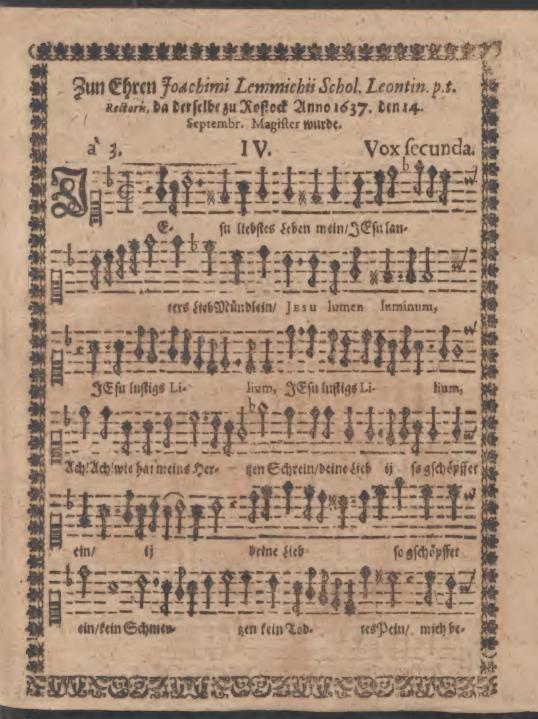


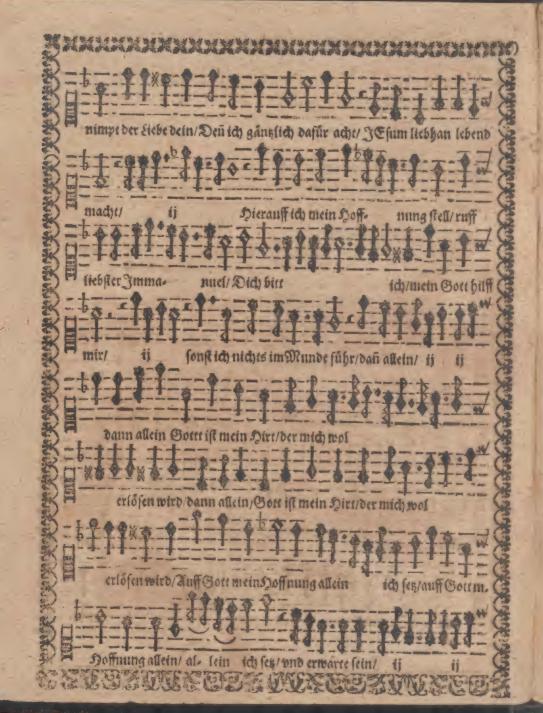










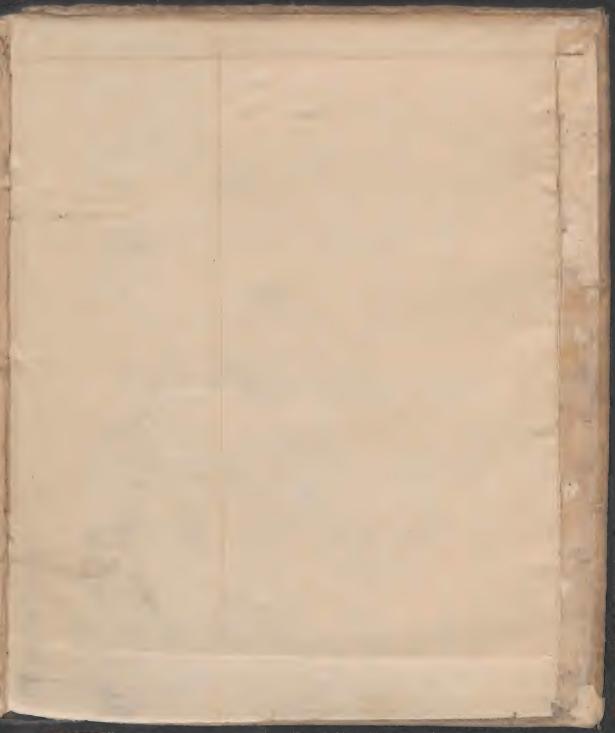




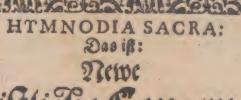




Register der Concerten. Biblische Sprüche. Auchzet dem HENNEN alle Welt. Ich wil den HERREN loben. Des HERREN Zorn waret ein Augenblick. IV. Zion (pricht: Der DERR hat mich verlaffen. Ich wil fingen von beiner Dacht, VI. DRein Dere ift bereit. VII. 2d daß die Hulff aus Zion. VIII. Ginger dem DERRN ein newes Lied. IX. 3ft nicht Ephraim mein thewrer Gobn? X. Dein Gott warumb haftu mich verlaffen? XI. 24 bleib ben vas HERR JEMEHriff. Rirchen-Gefange. XII. HERR BLET dich loben wir. 2. pars. Dein Gottlich Macht. 3. pars, Du Ronig der Chren JEfu Chrift. 4. pars. Mun hilff ons DEXR den Dienern dein. XIII. Was Lobes folln wir dir o Bater fingen. XIV. Lobet den DErren/den er ift. 2. pars. Singt gegneinand. XV. In dich hab ich gehoffet HEAR. XVI. Nun lob mein Seel den HERREN. XVII. Ein fefte Burg ift unfer Gott. XVIII. Bo GOtt der HERR nicht ben uns helt. XIX. Was mein GDtt wil/ bas gicheh allgeit. XX. Allein zu dir HERR JEsu Ehrist. Appendix. Bie icon leuchtet der Morgenftern. 3ch fuchte des Nachts in meinem Bette. Bie die Sonnes wenn fie auffgangen. JEsu liebstee Leben mein. Venite, exultemus Domino.







## Beistlicke Concerten

Darunter schöne Biblische Sprüche/ und außerlesene gebräuchliche Kirchen Besange/ mit 2. Stimmen und dem Basso Continuo:

Welche so wol in der Airchen/als sonsten / zu Erweckung inniglicher Hernene Frewde und geistlichen Ergenligkeit zu gebrauchen:

Jesso zum andern mahl auffgelegt/ verbessert/ vnd der Gen: Bass also gesestet/ daß er nicht allein vor den Instrumentisten diensich/ sondern auch wegen applicirtem Terte gar süglich/neben den 2. Vocibus, mag gesungen werden.

Sampt einem Appendice, darinn etliche Sochieit: Ehren: und Frewden lieder

3. Vocum.. Berfertiget von

CASPARO MOVIO Leont: March:

Scholæ Stralfund: SubRectore.

BASSUS pro Voce & Instrumentis.

Gedruckt zu Rossock durch Johan Richell in vorlegung Joh: Hallervords/Buchh; 1639.

Xaxaxaxaxaxaxaxaxaxaxaxaxax



Establish formal in the Arral of a factor of a few formal of the f

Acies guis aneren maß aufigelegte verdefere und der eieminge also gesert daß er auch autorierbeiten der gar sichen kon auch wegen pylleren Lors gar sichenden den der Verber, wer gefüngen

Sempt ciscon Appendice, bering ellige Deducti Englice Francis River

CASPARO NO VIO Leons Much Les establishes de Mathemerica,

Tribunds in Ref. In vigrey Julium R. Ball.

Denen Wolkhrnvesten/GroßAchtbaren/
Hoch: vnd Wolgelahrten/ Hoch: vnd
Wolweisen

# Herrn DAVIDI MÆVIO J.U.D. der weitherühmten Stadt Stralsund wolf verordneten Syndico.

### 分。CHRISTIANO SVARTZIO

# Hende Rathsverwandten und Richtern hiefelbsten.

Solehrnveste/Großechtbare/Hoch: Soch: Sonnd Wolsweise/
Großgünstige Herren/vnd hechgeehrteBeford
derer/Daß die Adusica ein sonderliches hohes
Geschend Gottes/vnd den Menschen fast nütslich vnd nöstig sen/ darst meines erachtens nicht viel beweisens. Dans da dieselbe/ kürklich davon zu reden/ ein rechtes Preludium und Vorspiel ist der himlischen ewigen Cantoren/
so von allen heiligen Engeln und Außerwehlten vor dem Thron Gottes erklinget. Welcher Englischen Musse ein Stückein der Prophet Esaias/ die Hirten auff den Bethlehemitischen Feldern/Paulus im dritten Hinnnet int was großer Anmutigkeit und Berwunderung/ist DEDICATIO.

leicht zu erachten) gehöret. Zugeschweigen nun/ daß alle andere Runne auffhoren/diese aber allein/wie gesagt/ im ewigen Leben bleibenwird bette fein beffer Medium den Menschen können gegeben werden/dadurch die Lehre von Gott erhalten und fortgepflanket/ dessen Wolthaten und Wunderwerch ben den Nachkommen erzehlet und gerühmet werden mochten/ als eben durch die liebe Music. Dieses bezeuget das gante Pfalterbuch Davids/darins nen noch heutiges Tages die grossen Thaten Gottes/ so er vormahis gethan/ gepriesen werden; die schöne Gie sänge Lutheri und anderer Gottseligen Männer/ darinn die Heuptsumma der ganken H. Schrifft kurk und richtig enthalten/ vnd von mannialich fan gelernet vnd verstanden werden. Und was hette GOtt den Menschen bef fers geben können in Fresvden: vnd Trasvrfällen zu aebrauchen/als eben diese Edle Runft? Wird nicht in Fros ligfeit hiedurch der Menschen Hertzur Undacht erwecket/ daß es sich aller dinge schicke nach dem Willen Gottes ? Wird wicht durch anmutige Gefänge die Trawrigfeit und Melancholen vertrieben/ daß der Mensch gleichsam als durch einen kühlen Thaw erquieket/ sich wieder auffrichte und ergebe? Was wollen wir nun von den Amasis und Saffern diefer Runft fagen? Warlich fie geben zu verste. hen/daß fie weinig Verlangen nach dem ewigen Leben has ben/ da nichts als lauter musiciren, singen vnd rühmen senn/vnd.ohn zwenffel keiner hinkommen wird/wo er nicht dieser tebini

#### DEDICATIO.

dieser Edlen Runft erfahren/oder zum wenigsten ein Lieb.

haber berfeiben gewesen.

Weil dan E. WE. Sy. 523. G. das Lob für andern haben/ daß Sie der Nusse (so billig als eine Königinn mitten unter den Frenen Kunsten/ gleich wie die Sonne onter den sieben Planeten/einher pranget/ ond allein den Preif behelt) sonderliche geneigte Gonner und Freunde senn: Alf habe Ihnen dieses Opusculum ich wolmennend dediciren wollen/ welches ob es wol für etlichen Jahren zum ersten mahl gedrücket/hat es doch die Noth erfordert/ dasselbe nachmals gleichsam auffs newe zuzurichten/zu verbeffern vud zu vermehren. Daher diese Edition für der erfien billig ein gant Newes Weret mag genennet werde/ wie die Prafatio ad Lectorem weitlaufftiger außweiset. Bitte demmach dienststeissig/ E.WE. SA. 5W. G. diese geringschätzige Arbeit in aller Wolgewogenheit auff: vnd annehmen/ vnd meine allzeit hochgeehrte Fautores vnnd Promotores verbleiben wollen. Womit E. W.E. 69. HB. G. zu dero hochansehnlichem Ampte und sorgfeltiger Regierung ich Glück und Segen wünsche/ und Sie samptlich in den Schutz des Allerhöchsten getrewlichst empfehlen thue. Datum Stralfund den 18. Februar: Anno 1639.

E. WE. GU. HW. G. ...... Allkit Dienstw.

Casp: Movius.

21 ii

## SCHOOL SCHOOL STANFARE

### Præfatio ad Lectorem.

unstiger lieber Leser / Vor wenig Jahren habe Ich diese meine Hymnodiam als eie nen Prodromum meiner Musicalischen Arbeit in offentlichen Druck gegeben/ und vernommen/ daß sie ziembliche Liebhaber gefunden. Weil aber

nunmehr alle Exemplaria berfelben diftrahiret, bin 3ch vers anlaffet/ die Stucklein auffe neme gu überfeben/ und abermale hervor ju geben. Daß aber diefe andere Edicion von der erffen offemale abichreitet/ und an vielen Driben geandert wor den/ ift dieg die Drfach/ weil 3ch fo wol felbfi/ da 3ch noch in der Loblichen Univerlitet Roffoct mich auffgehalten / jun offe tern gehoret/ als auch von andern perftanden/ daß ben Duficas lifden Befellschafften vnnd Zusammenfunfften Diese Stucklein (Die dann wegen fchoner Terte/ leichter Materie, und weinig Stimmen ju jeder Zeit wol fonnen gebraucht werden ) nur bloß obne Inftrumenten gemacht und gefungen murden/ bargu fich boto der General : Bass ohne Tertes so von manchem nicht ohs ne groffen Verdruß der Zuhorer nur folmisiret ward/ im ges rinaften nicht reimete : 21lg bin 3ch folchen Liebhabern und Music: Rreunden beffer zu dienen bewogen / hab Ihnen einen Vocal: Bais', fo fie negft den zwo andern Stimmen auch oh: ne einen Corpore gebrauchen vnnd fingen fondten/ jugeriche tet. Daher es bann gefommen/ bag wegen Sugligfeit des vns terlegten Teries nothwendig etliche Claufulen beraus : et liche

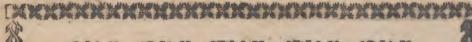
#### Ad Lectorem

liche hinein gesehet / etliche auch gar verändert werden mussen/
welches der Musicus mir nicht verdencken / sondern kegenwertie ges Werck als ein augirtes vad verbessertes für gut auff: vnd and nehmen wird. Unlangend den Appendicem, hat derfelbe etliche Hochzeit: vnd Shren Lieder / so guten Freunden von mir zu Rosock offeriret. Weil aber nur weinig Exemplar derset ben abgedrücket / vnd ben mir vnd andern davon offemals nachfragen gewesen / hab ich sie ebenmässig wie die Hymnodiamverbessern vnd hierben sügen wollen. Der Leser brauche dies selbe seinem Belieben nach vnd erwarte in kunsstig von mir Musicam Evangelicam Teutsch / eben dieser Art.

Vale & fave.



Ad



### 學標 過機 過機 過機

Ad Autorem;

Rbes cœlorum, Samio si credere fas est Pbilosopho, suaves docuit natura susurros Edere: Te flectente modos sacra cantica, Movi, Templa domos gssimul lepidis concentibo implent.

> JOHANNES QUISTORPIUS SS. Theol. D. Profeff. & Ecclefiaftes.

Ad Eundem.

Aspexit placido, qui Vates inter honoros
Jam caput exserere incipiens, ram dulcia vocis
Harmonicæ, sollers sidicen, modulamina pandis.
Muneris hoc totum est Phæbi, qui talia dextræ
Aspirat, calamoque tuo. Sic sidera celso
Vertice pulsabis. Sie te Polyhymnia vulgo
Secernet, lyrici palmam oblatura Theatri.

PETRUS LAUREMBERGIUS Phil. & Med. D. Profess. in Acad. Rostoch.



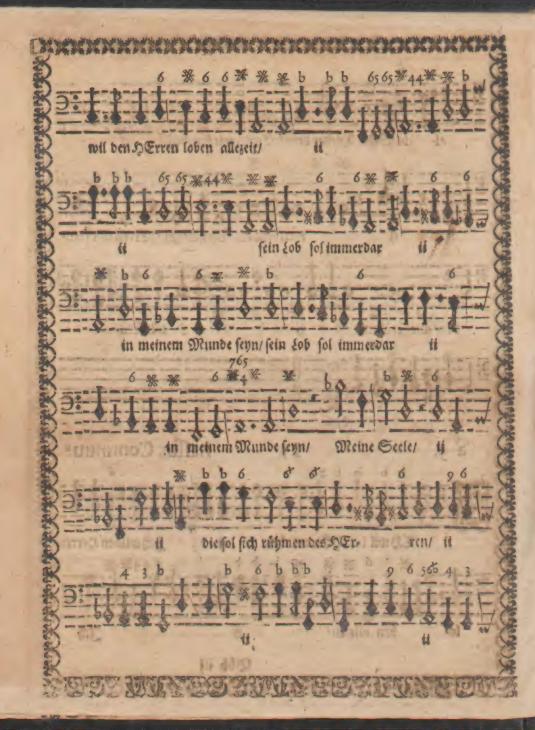
























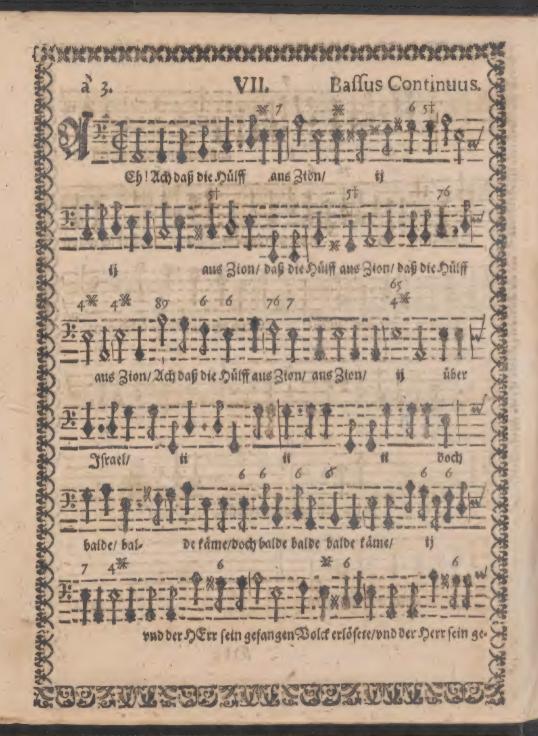






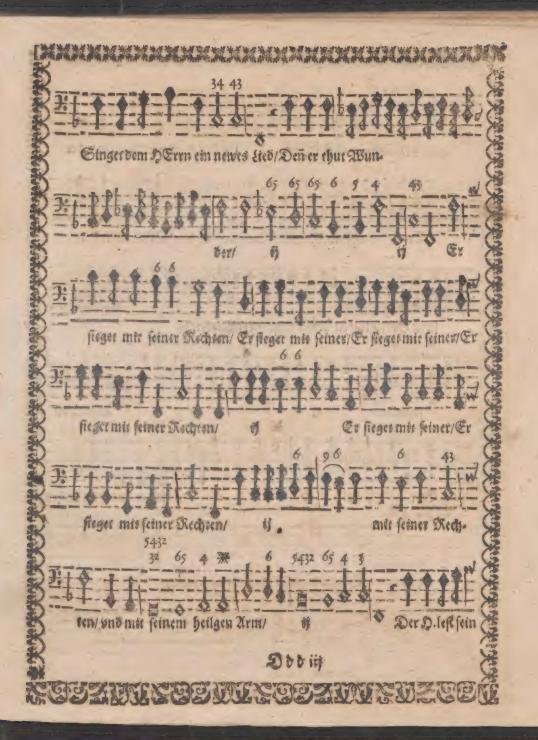




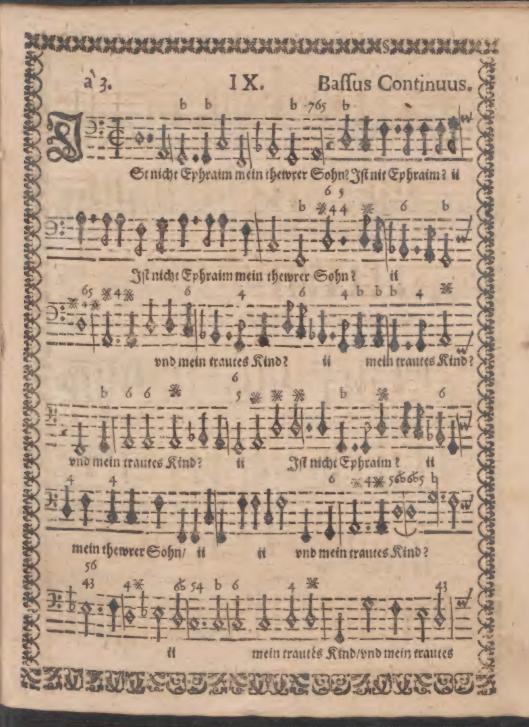


























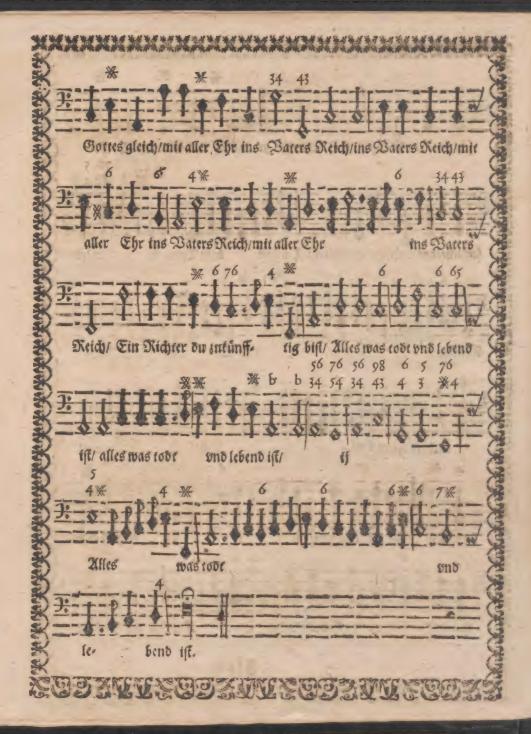
















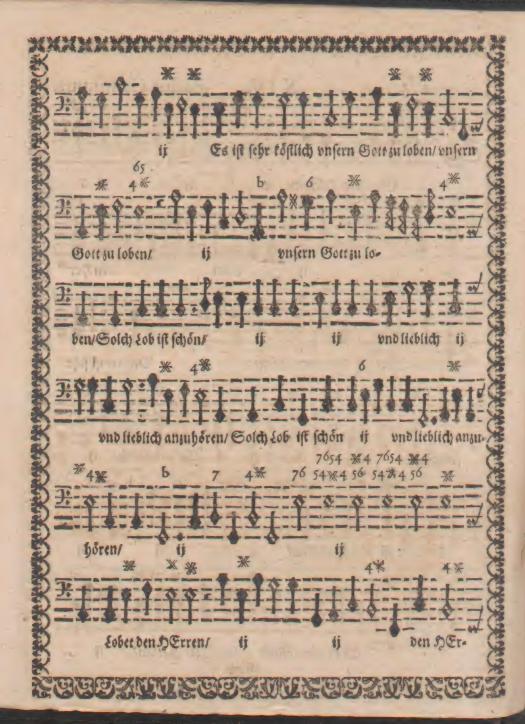




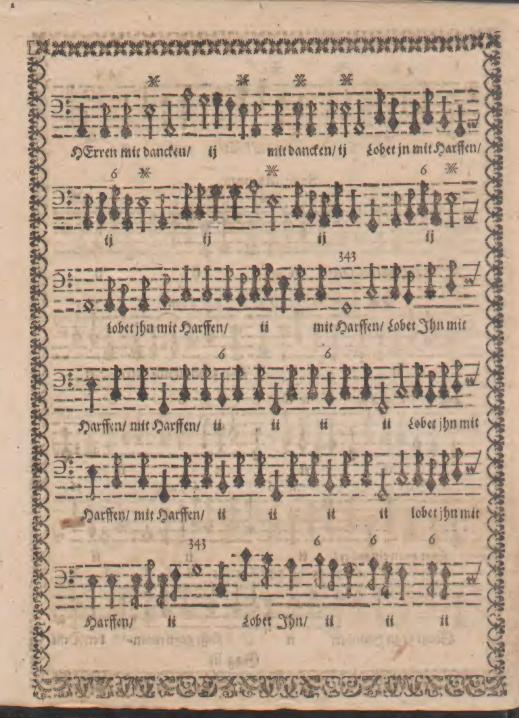






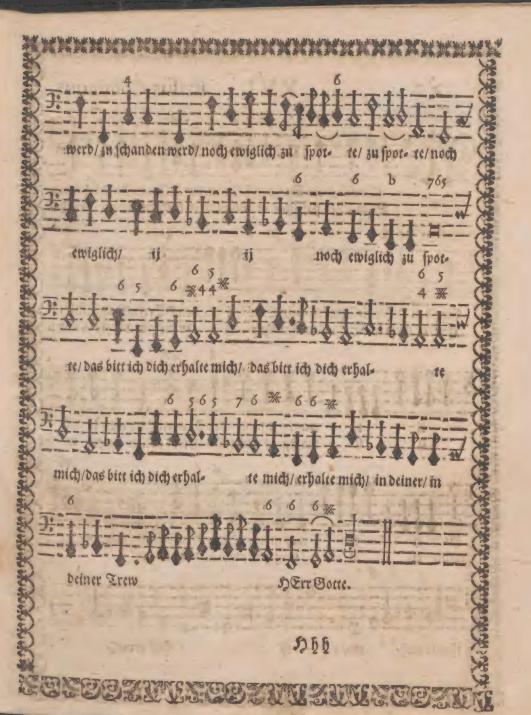




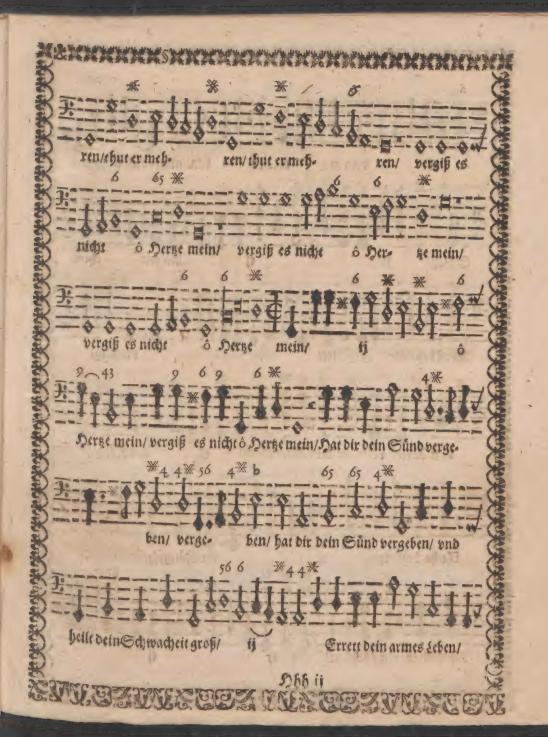












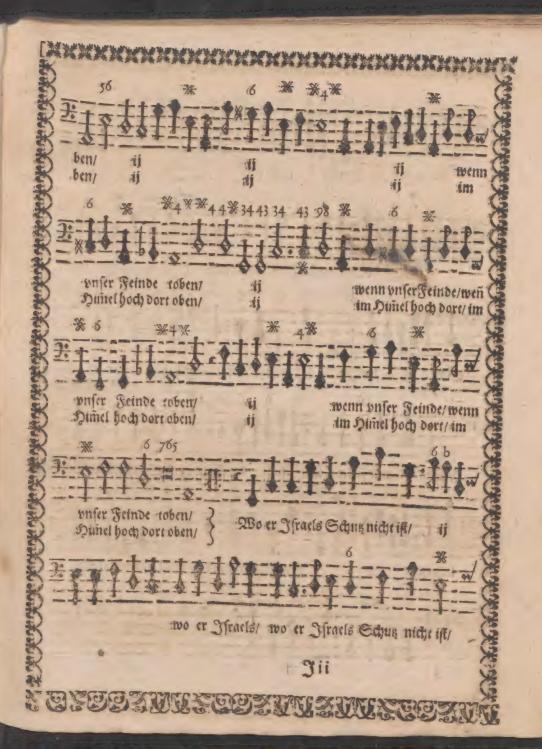


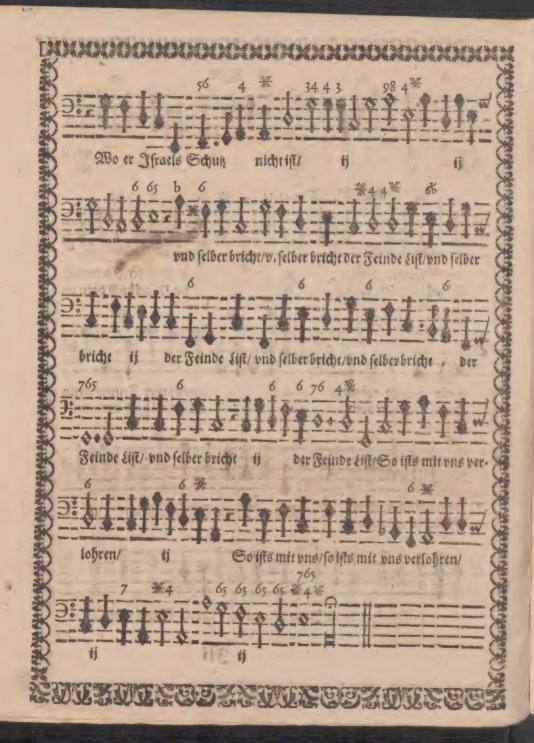




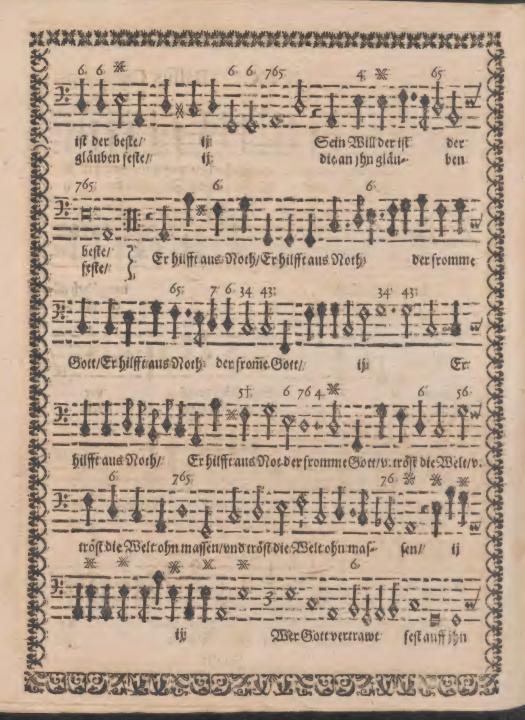




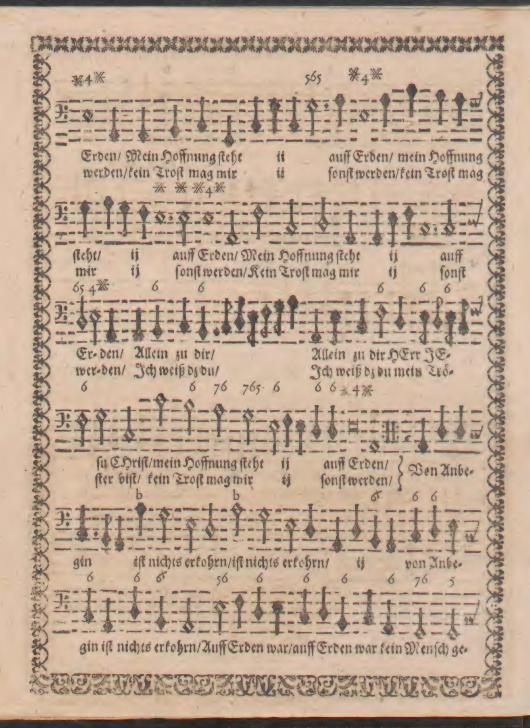












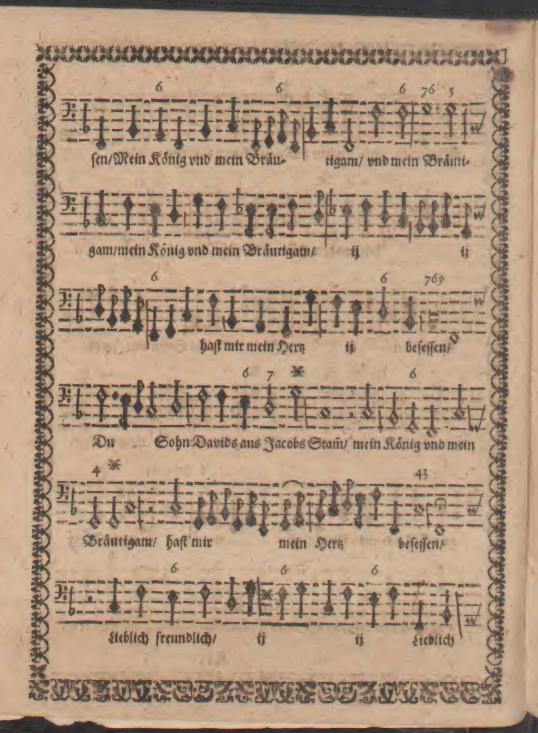


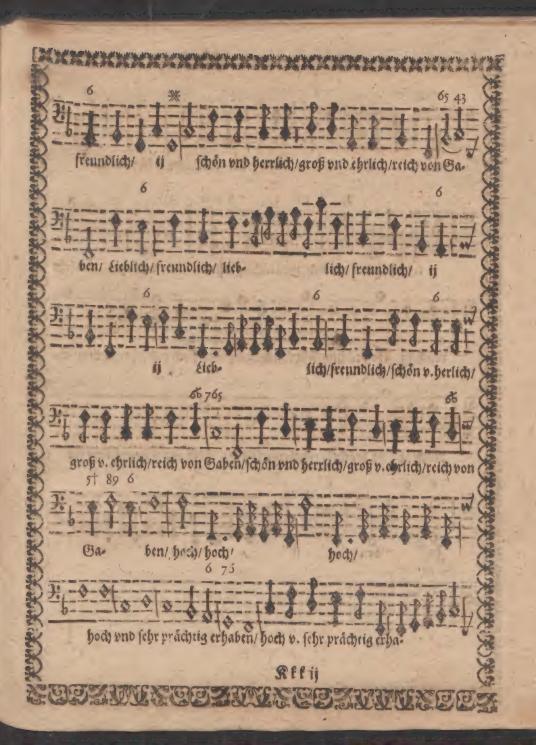
## Hymnodiæ Appendix.

Zun Hoppeneri Bräutigams/ vnd seiner vielgelichten Braut Jungser Satharina Christina. Zu Rosssock gehalten Anno 1633. den 23. Julii.

Baffus Continuus. Te schon leuchtet der Morgenstern Dorgenstern/ if 56 343 .6 voll Gnady. Warheit von dem DErrn wie schon leuchtet der Morgenfern/ voll Gnad und Barheit von dem DErrnedie 87 65 6587 fuffe Wurhel Jef. fet die fuffe Durkelt Die fuffe Durkel

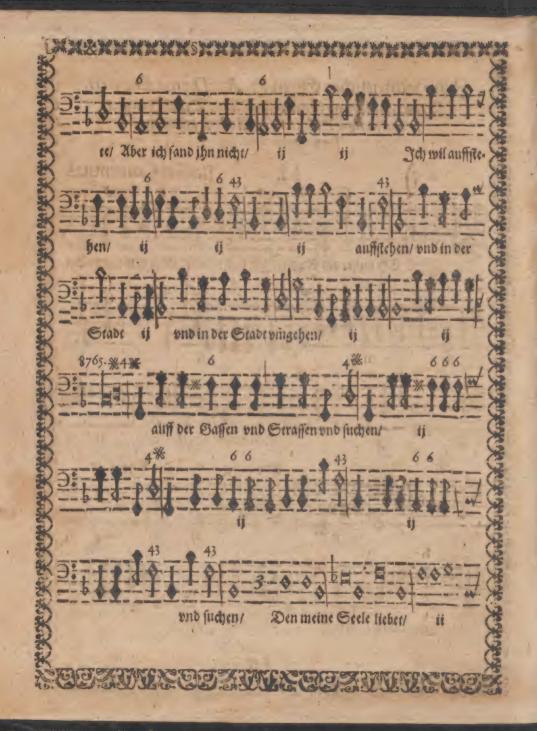


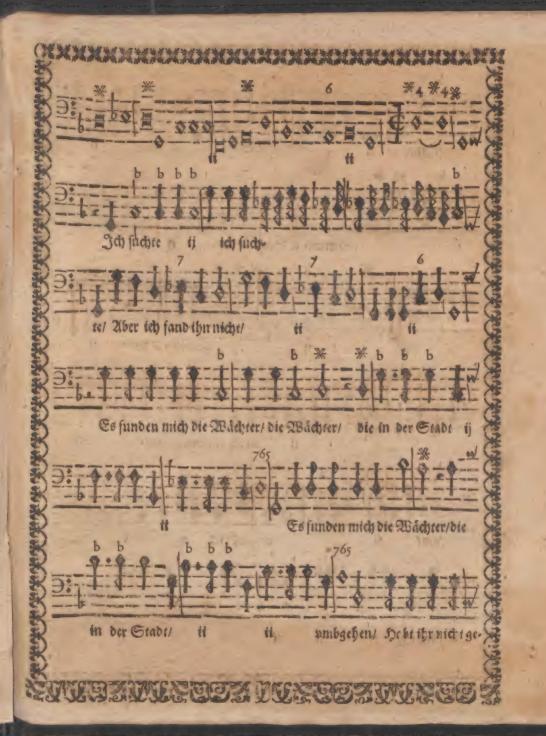










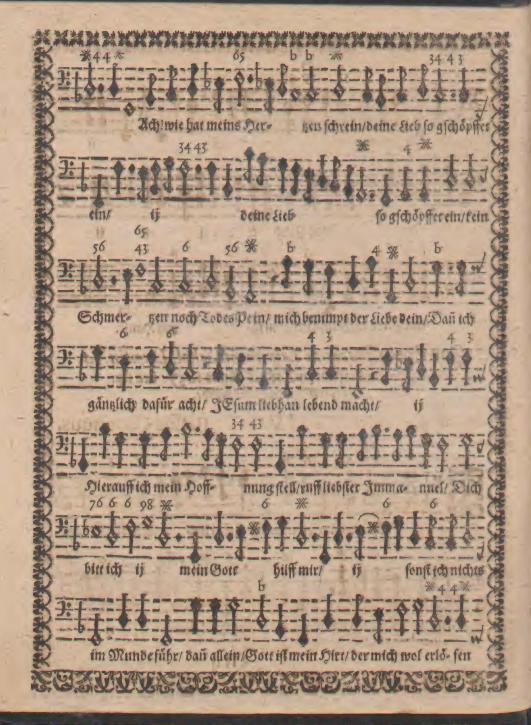










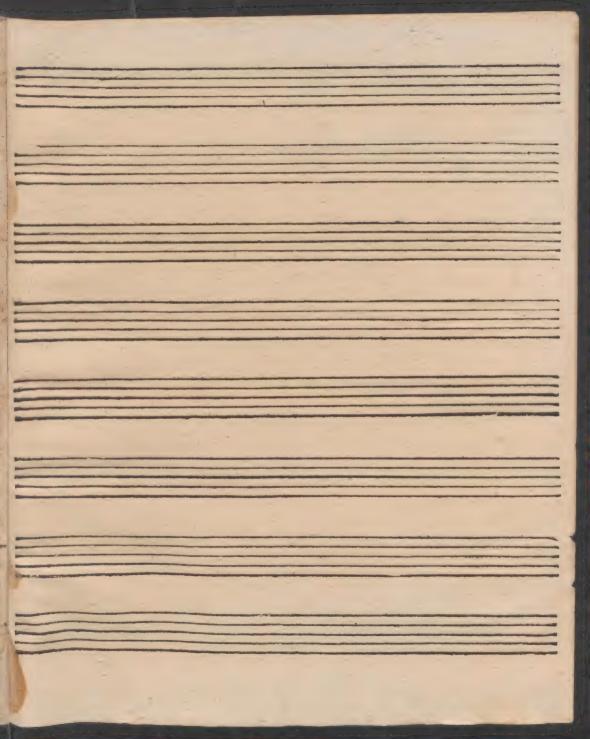


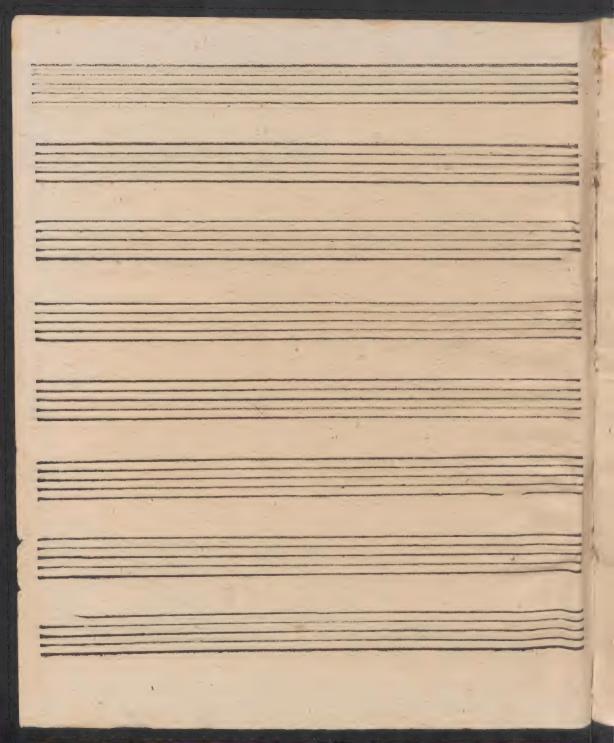


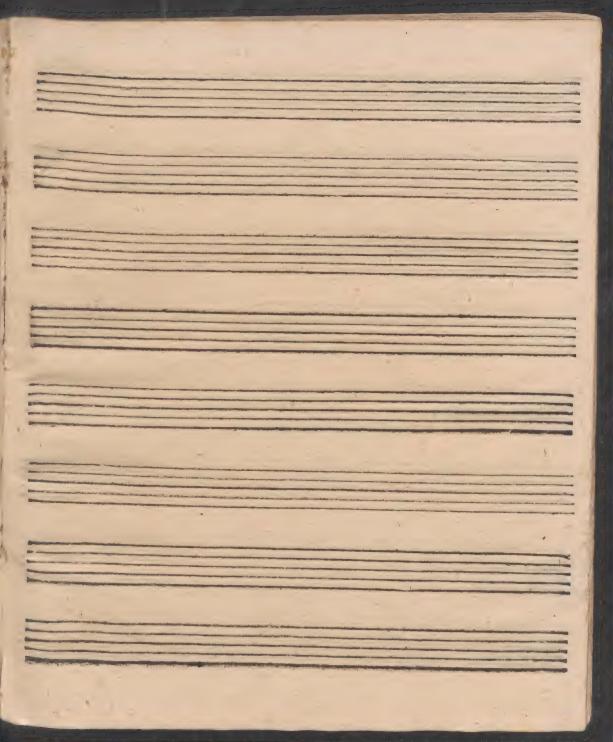


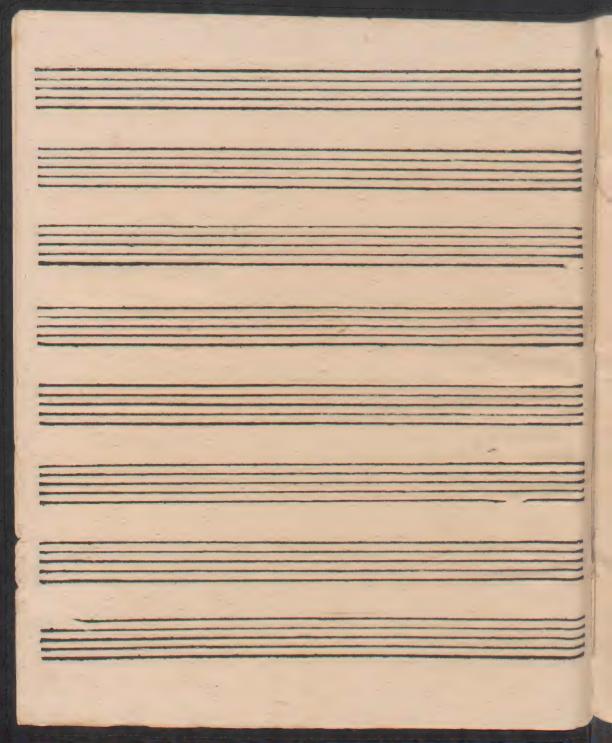


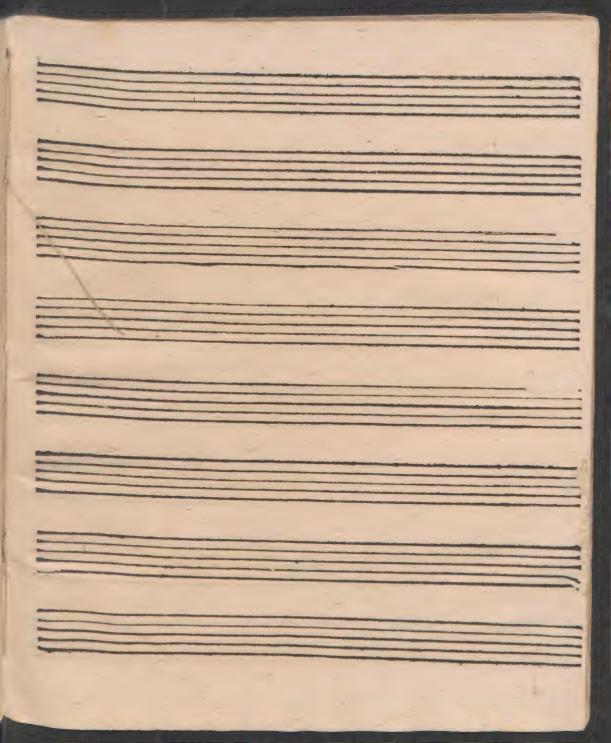
## Register der Concerten. Viblische Sprüche. Auchzet dem HERREN alle Well. Ich wil den HERREN loben. Des HEAREN Zorn waret ein Augenblick. IV. Rion fpricht: Der DEXX bat mich verlaffen. V. ich wil singen von deiner Macht. VI. Mein Derg ift bereit. VII. 21ch daß die Hulff aus Zion. VIII. Singer dem DEXXII ein newes Lied. IX. 3ft nicht Ephraim mein thewrer Gohn? X. Mein Gott warumb haffu mich verlaffen? XI. 21 th bleib ben one HEXX TEfu EDrift. Rirchen-Besange. XII. HEAR GOTT dich loben wir. 2. pars, Dein Gottlich Macht. 3. pars. Du Ronig der Chren JEfu Chrift. 4. pars. Mun hilff vne hERR den Dienern dein. XIII. Was Lobes folln wir dir o Water fingen. XIV. Lobet den DErrin/den er ift.2. pars, Singt gegneinand. XV. In dich hab ich gehoffet HERR. XVL Nunlob mein Seilden HEAREN. XVII. Ein fefte Burg ift unfer Gott. XVIII. 2Bo GOut der HERR nicht ben one hele. XIX. Was mein Gott will das gideh allgeit. XX. Allein zu dir HERR Zesu Chrift. Appendix. Wie icon leuchtet der Morgenftern. Ich fuchte des Rachts in meinem Bette. 2. Wie die Sonne/ wenn sie auffgangen. 3. 3Efu liebftes Leben mein. 4.1 Venite, exultemus Domino.

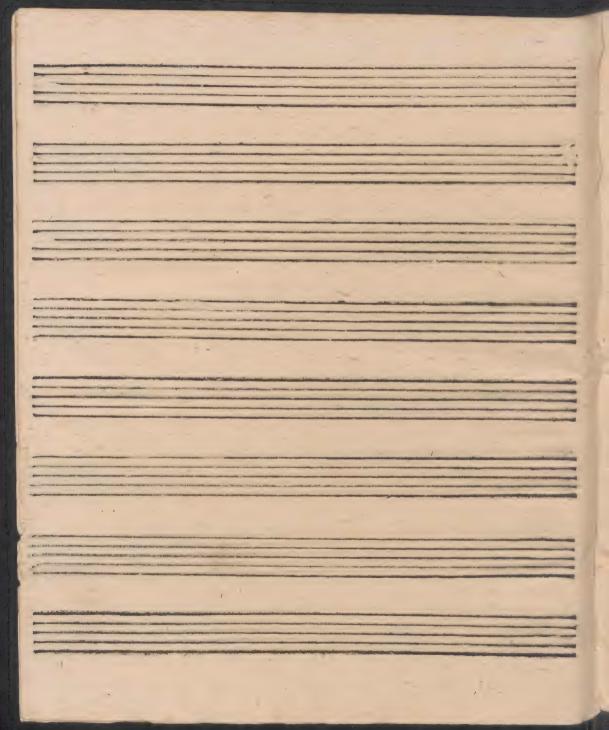


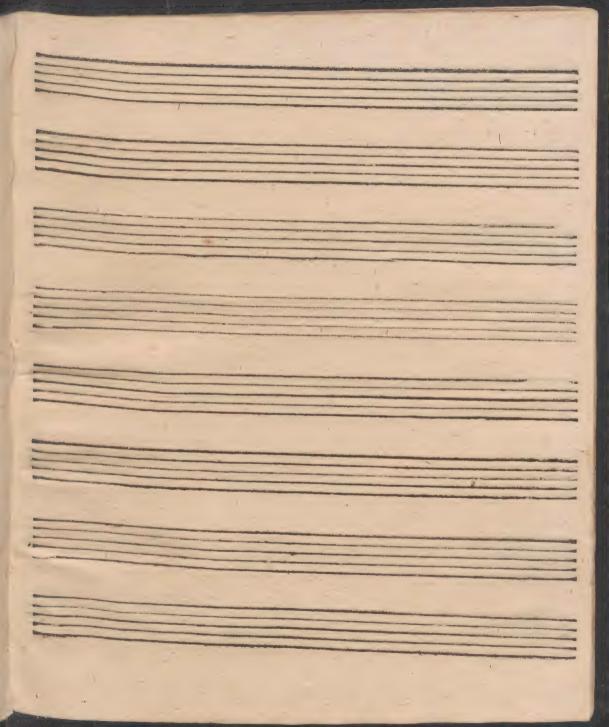


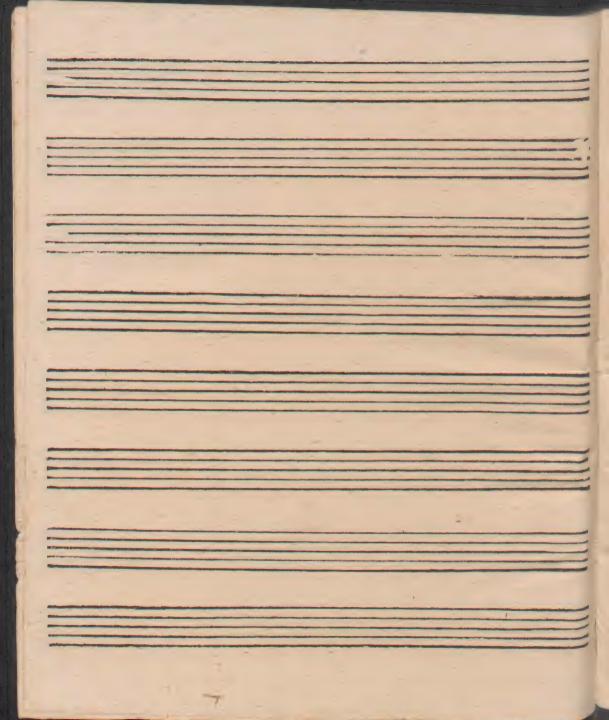


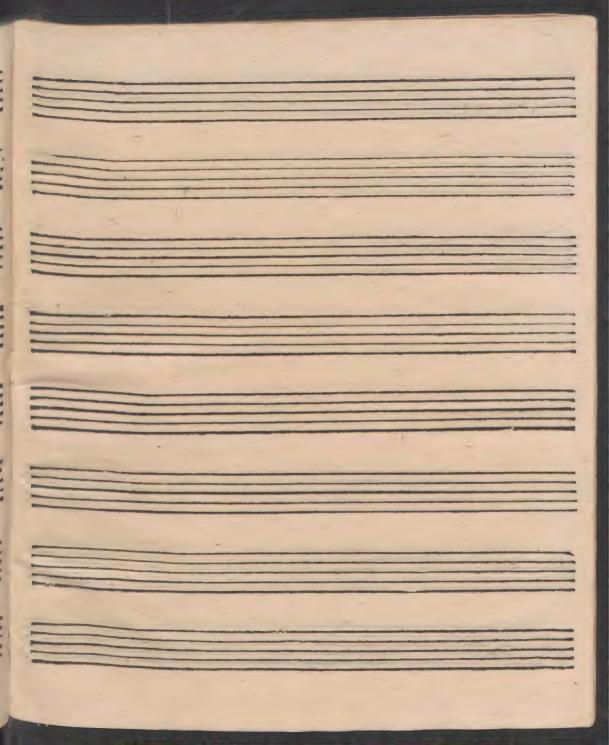


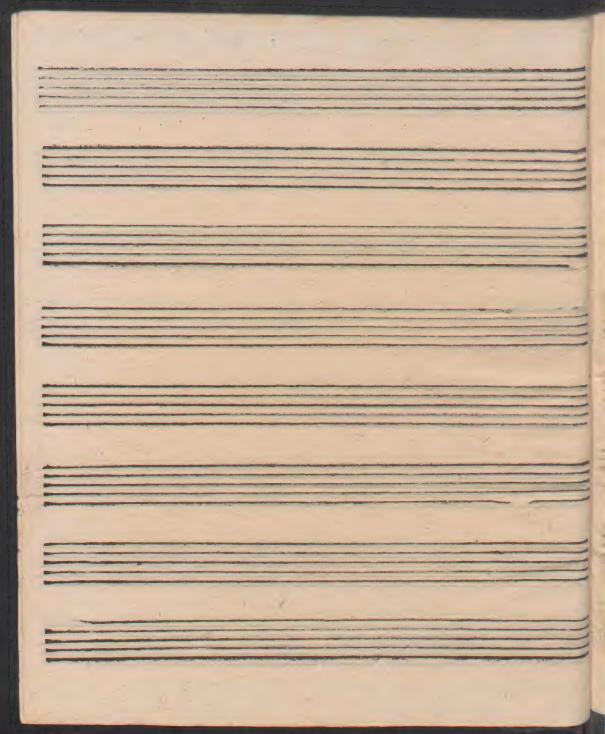


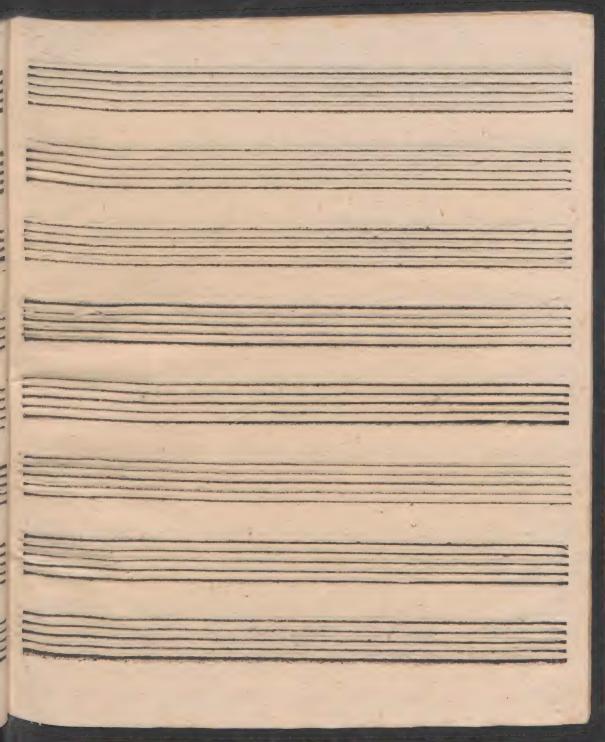


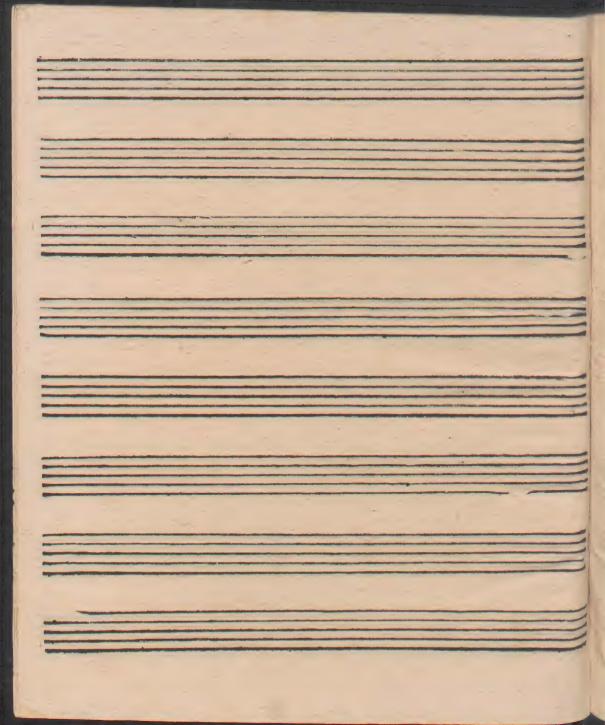


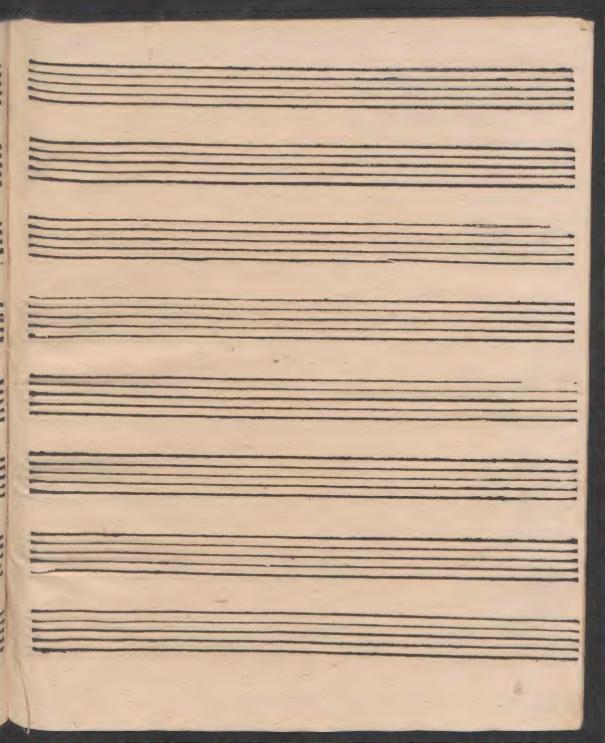




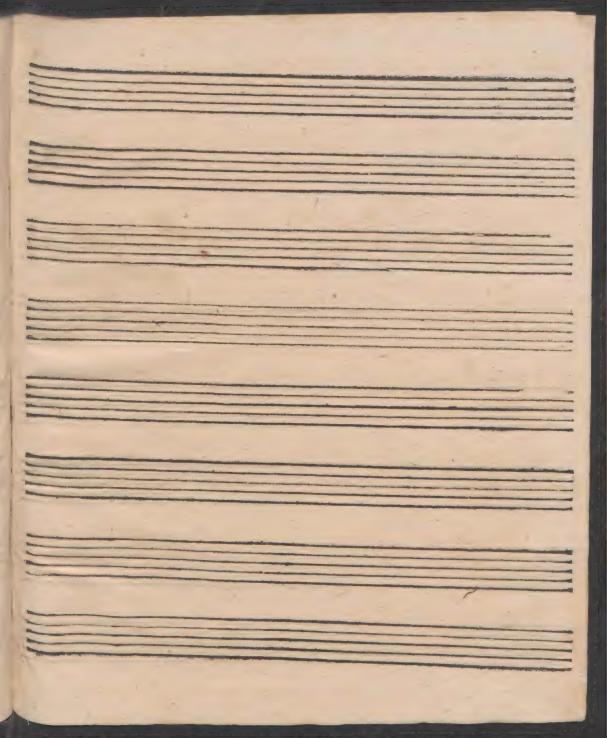


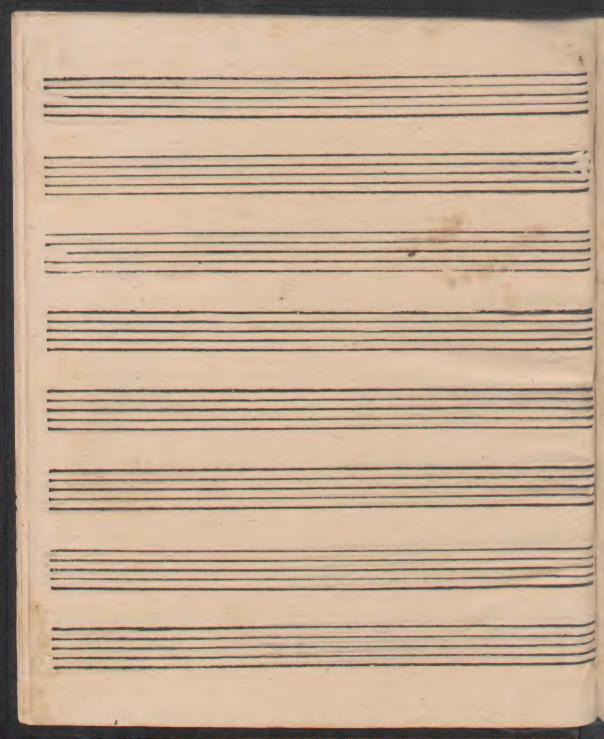


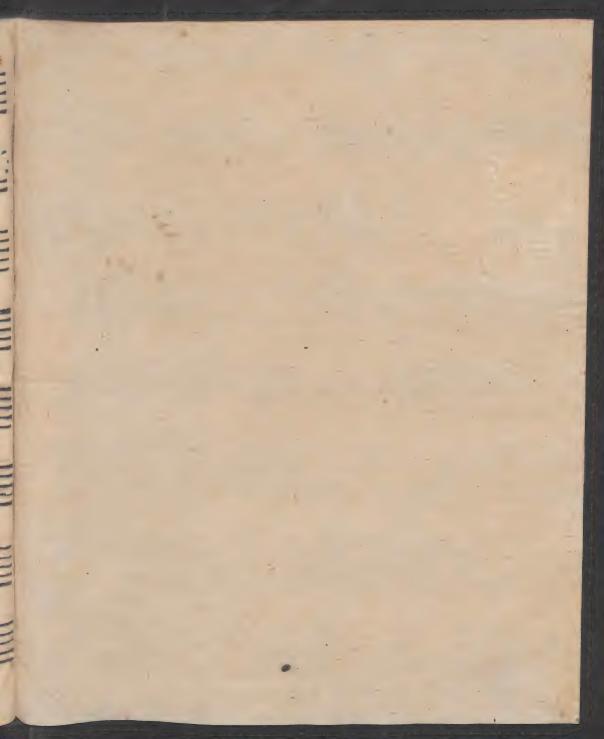


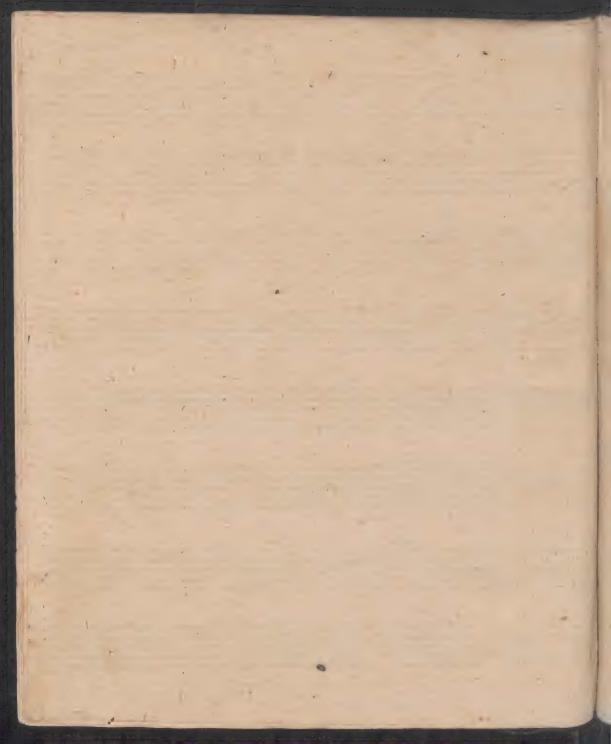


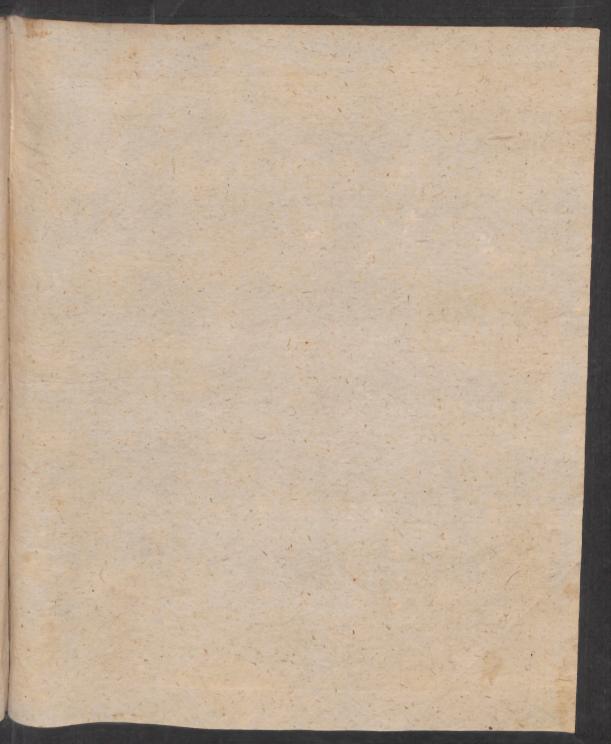


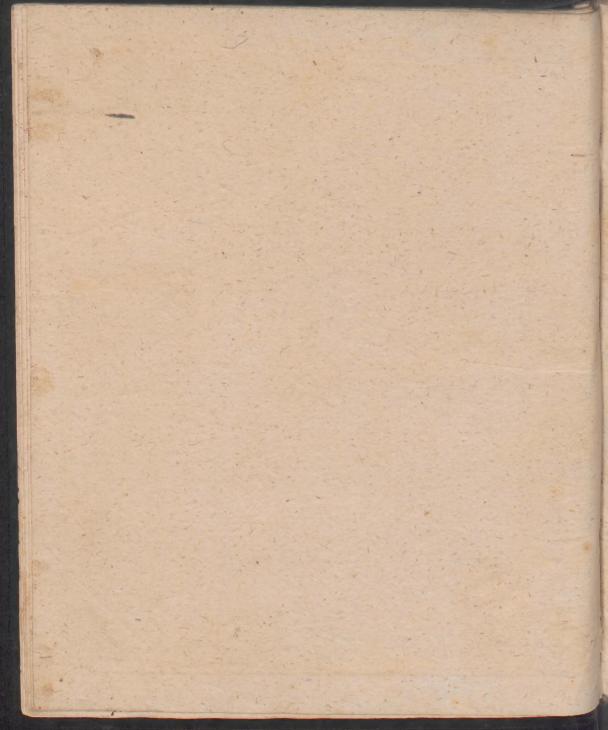


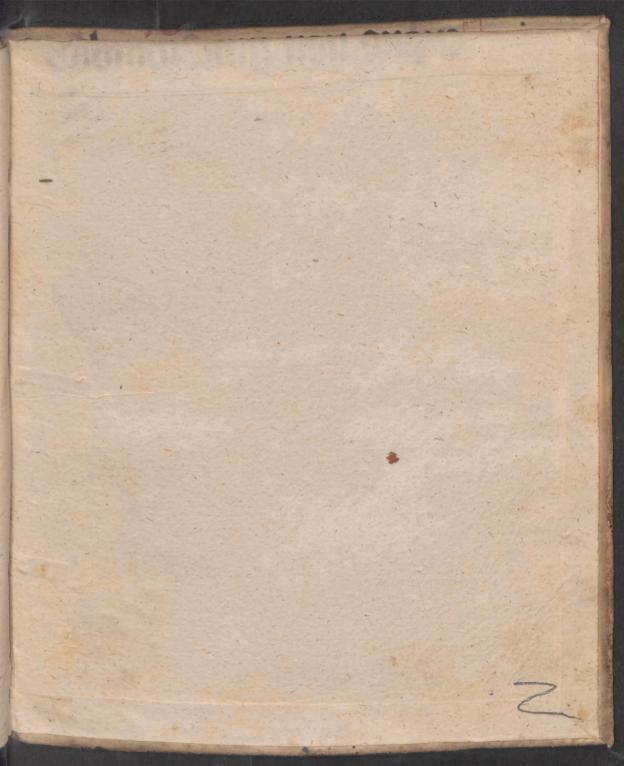












Court Ambu & oron - 1 - 1 - 1 · · na nicha c quia patti icamau. act many bus non aut man